

grabner. Pools sind unser Programm

AUFSTELLUNGS- u. EINBAUANLEITUNG

CHERRYPOOL „OVAL“

(Modell Esprit)



Symbolfoto



Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen!

Mit dem Link zu unserem Montagevideo https://youtu.be/hRO-ex_345Y können Sie sich zusätzlich ein allgemeines Bild über die wichtigsten Montageschritte eines freistehenden Ovalbeckens machen.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR POOLBESITZER

Die folgenden Warnhinweise und Sicherheitsrichtlinien umfassen einige allgemeine Risiken in Bezug auf Freizeitbeschäftigung im Wasser, sie können jedoch nicht sämtliche Risiken und Gefährdungen in allen Fällen behandeln. Bei jeglicher Aktivität im Wasser muss man Vorsicht, gesunden Menschenverstand und gutes Urteilsvermögen walten lassen.

Sicherheit von Nichtschwimmern

- Es ist jederzeit eine ständige, aktive und wachsame Beaufsichtigung schwacher Schwimmer und Nichtschwimmer im und außerhalb des Poolbereichs durch eine sachkundige erwachsene Aufsichtsperson erforderlich (es wird daran erinnert, dass das größte Risiko des Ertrinkens bei Kindern unter 5 Jahren besteht). Eltern haften für Ihre Kinder!
- Es wird eine sachkundige erwachsene Person bestimmt, die das Becken überwacht, wenn es benutzt wird.
- Schwache Schwimmer oder Nichtschwimmer müssen persönliche Schutzausrüstung tragen, wenn sie ins Schwimmbecken gehen.
- Wenn das Schwimmbecken nicht benutzt oder überwacht wird, werden sämtliche Spielsachen aus dem Schwimmbecken und seiner Umgebung entfernt, um zu verhindern, dass Kinder davon angezogen werden.

Sicherheitsvorrichtungen

- Es wird empfohlen, eine Absperrung zu errichten (und sämtliche Türen und Fenster zu sichern, sofern zutreffend), um unberechtigten Zutritt zum Schwimmbecken zu vermeiden. (Mindesthöhe 1,1 m)
- Ein Aufstellbecken, welches einen Abstand von mindestens 1,1 m zwischen zwei Auftrittspunkten hat, kann auch als Barriere angesehen werden.
- Betreffend sicheren Ein- und Ausstiegs in bzw. aus dem Pool unbedingt anhängig vom Pooltyp und der Einbautiefe fachkundige Beratung einholen.
- Absperrungen, Beckenabdeckungen, Alarmanlagen oder ähnliche Sicherheitsvorrichtungen sind sinnvolle Hilfsmittel, ersetzen jedoch keine ständige und sachkundige Überwachung durch erwachsene Personen.
- Außerdem ist eine versperrbare Einzäunung des Schwimmbeckens bzw. des Gartens, in dem das Pool steht, ein wesentlicher Sicherheitsfaktor.

Sicherheitsausrüstung

- Es wird empfohlen, Rettungsausrüstung (z. B. einen Rettungsring) in der Nähe des Beckens aufzubewahren.
- Ein funktionierendes Telefon und eine Liste von Notrufnummern werden in der Nähe des Schwimmbeckens aufbewahrt.

Sichere Nutzung des Schwimmbeckens

- Sämtliche Nutzer, insbesondere Kinder, werden dazu angehalten schwimmen zu lernen.
- Erste Hilfe (Herz-Lungen-Wiederbelebung) erlernen und diese Kenntnisse regelmäßig auffrischen. Das kann bei einem Notfall einen lebensrettenden Unterschied ausmachen.
- Sämtliche Beckenbenutzer, einschließlich Kinder, anweisen, was in einem Notfall zu tun ist.
- Niemals in flaches Wasser springen. Dieses Schwimmbecken ist auf Grund seiner Wassertiefe nicht zum Hineinköpfeln oder Hineinspringen geeignet. Der Handlauf sorgt für die Statik des Pools und ist nicht zum Sitzen oder Klettern geeignet. Eine Nichtbeachtung dieses Punktes kann zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.
- Für weitere Hinweise zur sicheren Nutzung des Schwimmbeckens bitte zu nächster Seite gehen!

Sichere Nutzung des Schwimmbeckens

- Das Schwimmbecken nicht benutzen, wenn man unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen steht, welche die Fähigkeit zur sicheren Nutzung des Beckens beeinträchtigen können.
- Beckenabdeckungen vor dem Betreten des Schwimmbeckens vollständig von der Wasseroberfläche entfernen, wenn sie verwendet werden.
- Die Nutzer des Schwimmbeckens werden vor durch das Wasser verbreiteten Krankheiten geschützt, indem das Wasser stets aufbereitet und hygienisch unbedenklich gehalten wird. Die Richtlinien zur Wasseraufbereitung in der Gebrauchsanleitung werden zu Rate gezogen.
- Chemikalien (z. B. Produkte für die Wasseraufbereitung, Reinigung oder Desinfektion) außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Abnehmbare Leitern sind auf einer waagerechten Fläche anzuordnen. Bei Beckenleitern mit abnehmbarem Stufenvorderteil sollte der abnehmbare Vorderteil abgenommen werden, wenn das Becken unbeaufsichtigt ist. Beckenleitern ohne abnehmbaren Stufenvorderteil sollten bei unbeaufsichtigtem Schwimmbecken komplett aus dem Schwimmbecken entfernt werden und vor Kindern sicher verwahrt werden.
- Bei der Auswahl des Poolstandortes ist ein Abstand zu Steckdosen von mind. 3,5 m einzuhalten. Die Filteranlage ist außerhalb eines Bereiches von 2 m vom Pool aufzustellen. Während des Aufenthaltes von Personen im Schwimmbecken muss der Netzstecker der Filteranlage aus der Steckdose abgezogen werden. Bei Betrieb der Filteranlage dürfen sich keine Personen im Wasser befinden. Die Versorgung der Filteranlage und sonstigen strombetriebenen Gegenständen darf nur über einen mit Fehler-StromSchutzschalter (FI-Schutz, RCD) ausgerüsteten Stromkreis erfolgen. Bei dem Fehler-Strom-Schutzschalter darf der Bemessungsfehlerstrom nicht mehr als 30 mA betragen. Der Elektroanschluss muss durch ein konzessioniertes Elektrounternehmen durchgeführt werden. Befolgen Sie sämtliche Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung Ihrer Filteranlage bzw. sonstigen strombetriebenen Gegenständen. Vergewissern Sie sich, dass das Pool und der Filter entsprechend der Anleitung installiert wurden und dass das Pool vorschriftsmäßig gefüllt ist.
- Beschädigte Elemente oder Bausätze müssen möglichst schnell ausgetauscht werden. Es dürfen nur Teile verwendet werden, die von der für das Inverkehrbringen des Produktes auf dem Markt verantwortlichen Person zugelassen sind. Falls erforderlich, Schrauben und Muttern nachziehen.
- Achten Sie auf die Einhaltung der von uns empfohlenen Wasserwerte bezüglich pH-Wert und Wasserdesinfektion, um hygienisch sauberen Badespaß sicherzustellen.



„Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.“

AUFBAUANLEITUNG FÜR RUNDBECKEN

Größen: 5,40 x 3,60 x 1,32 m
7,20 x 3,60 x 1,32 m

Lesen Sie die Montage- und Bauanleitung gewissenhaft durch, bevor Sie mit dem Aufstellen des Schwimmbeckens beginnen.

Die Konstruktion wurde von erfahrenen Ingenieuren zur Selbstmontage auf gewachsenem, tragfähigem Untergrund entwickelt und in allen Teilen gut durchdacht. Schwierigkeiten treten nur dann auf, wenn diese Anleitung in irgendeiner Weise nicht genau befolgt wird. Im losen Zustand können Bestandteile scharfkantig sein und eine Gefahrenquelle darstellen. Für Erwachsene gilt daher Vorsicht – Kinder sind vom Montage-Ort fernzuhalten!

Vor Montagebeginn zählen Sie bitte alle zum Aufbau notwendigen Teile und kontrollieren Sie diese anhand der illustrierten Teileliste. Montieren Sie das Pool nur an einem windstillen Tag.

Zeitaufwand:

Das Schwimmbecken kann von mindestens drei Handwerkern montiert werden, wobei mindestens einer der Handwerker über technisches Verständnis und handwerkliches Geschick verfügen muss. Das Pool ist innerhalb eines Arbeitstags zu montieren.

Gefahren bei der Montage

Im losen Zustand können Bestandteile scharfkantig sein und eine Gefahrenquelle darstellen. Für Erwachsene gilt daher Vorsicht – Kinder sind vom Montage-Ort fernzuhalten!

Sie benötigen folgende Montagewerkzeuge

- | | | |
|-------------------------------|-----------------|----------------------------------|
| - Flachsraubendreher | - Hammer | - Schaufeln |
| - Kreuzschlitzschraubendreher | - Maßband | - Rechen |
| - Wasserwaage | - Spaten | - Ratsche od. Schraubenschlüssel |
| - Glätter | - Klingenmesser | - Feile |

Materialaufwand

- | | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|----------------------|
| - 1 m ³ Kalksplitt | - 2 – 3 m ³ Maurersand | - breites Leinenband |
| - evt. Holzpflocke und 30 cm Nägel | - Schnur | - Farbspray |
| - stoffarmiertes Klebeband | - evt. Waschbetonplatten | |

Vor Montagebeginn zählen Sie bitte alle zum Aufbau notwendigen Teile und kontrollieren Sie diese anhand der Liste. Sollten Ihnen einzelne Teile lt. Teileliste fehlen, melden sie sich bitte unbedingt vor Montagebeginn bei Ihrem Händler!

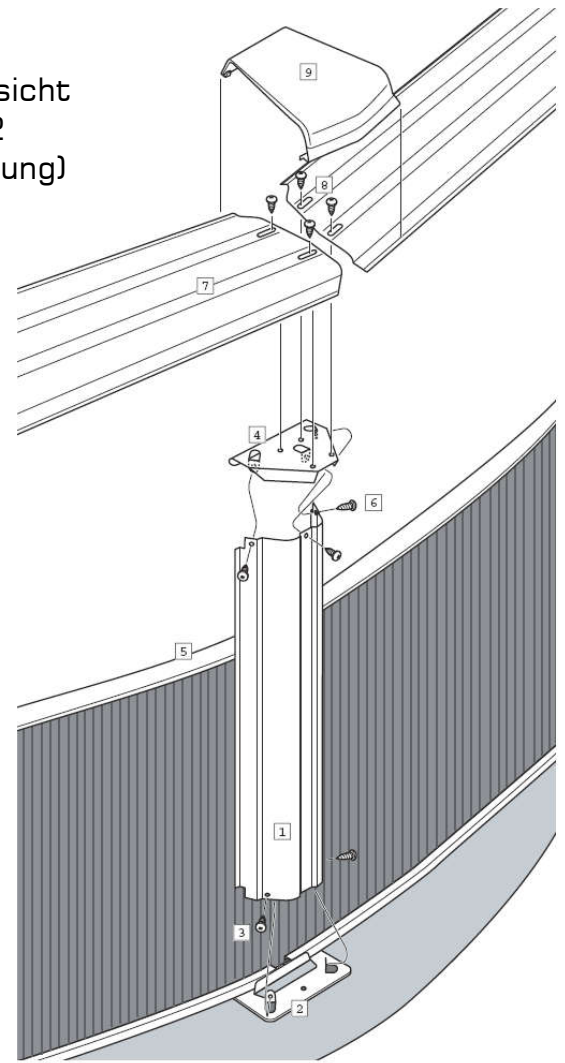
TEILELISTE FÜR CHERRYPOOL: 5,4 x 3,6 und 7,2 x 3,6 m

Teile-Nr.	Bild-Nr.:	Art.Nr.	Bezeichnung	5,4x3,6	7,2x3,6
STAHLMANTEL-KARTON				STÜCK	STÜCK
-	-	18138	Stahlmantel "ESPRIT" 5,4x3,6x1,32m /	1	1
-	-	18140	Stahlmantel "ESPRIT" 7,2x3,6x1,32m		
-	-	10090	Poolcoping (-streifen, weiß) in lfm	15	19
FOLIEN-KARTON				STÜCK	STÜCK
-	-	12173	Folie B-PR 5,4x3,6x1,20-1,35m /	1	1
-	-	12176	Folie B-PR 7,2x3,6x1,20-1,35m		
KARTON Nr. 3				STÜCK	STÜCK
1	2		Steher für die Rundung	10	10
9	2		Abdeckkappen für die Steher der Mittelkonstruktion (gleichmäßig gebogen)	2	6
			Abdeckkappen für die Steher der Rundung (ungleichmäßig gebogen)	10	10
7	2		Handlaufrundungsschienen (kurze gebogene Schienen, 115,5 cm lang)	8	8
			Handlaufübergangsschienen Übergang A (gebogen, 119,5 cm lang)	4	4
			Handlauf-Seiten-Schienen für den geraden Teil	0	4
5	2		Versteifungsschienen Rundung , 112,5cm Länge	8	8
			Versteifungsschienen Übergang A , (140,5cm Länge bei 5,4x3,6m), (112,5cm Länge bei 7,2x3,6m)	4	4
			Versteifungsschienen für geraden Teil, 112,5cm Länge	0	4
13	1		Rundungsbodenschienen, 114cm Länge	8	8
			Übergangsbodenschienen A (142,5cm Länge bei 5,4x3,6m), (114cm Länge bei 7,2x3,6m)	4	4
			Steherbodenschienen 114cm Länge	0	4
4	2		Handlaufverbindungsstücke für die Rundung	10	10
18	1		Handlaufverbindungsstücke für den geraden Teil	2	6
20	1		Harzschienenstücke	0	4
-	-		Versteifungsschienenverbindungsstücke aus Kunststoff für den geraden Teil	2	6
-	-		Versteifungsschienenverbindungsstücke aus Metall für die Rundung	10	10
2	2		Bodenschienenverbindungsstücke für die Rundung	10	10
3+6	2		Schraubensäcke orange - Schneidschrauben	2	2
KARTON Nr. 4				STÜCK	STÜCK
1	1		Steher für den geraden Teil	2	6
2	1		Schrägstützen	2	6
12 21+10 26+10	1		Schraubensäcke gelb - Schneidschrauben - Schrauben mit Muttern kurz - Schrauben mit Muttern lang	1	3
4	1		Laschen	2	6
23	1		Bodenschienenverbindungsstücke für den geraden Teil	2	6
11	1		Gewellte Druckplatten	2	6
KARTON Nr. 5				STÜCK	STÜCK
8	1		Zugbänder	1	3

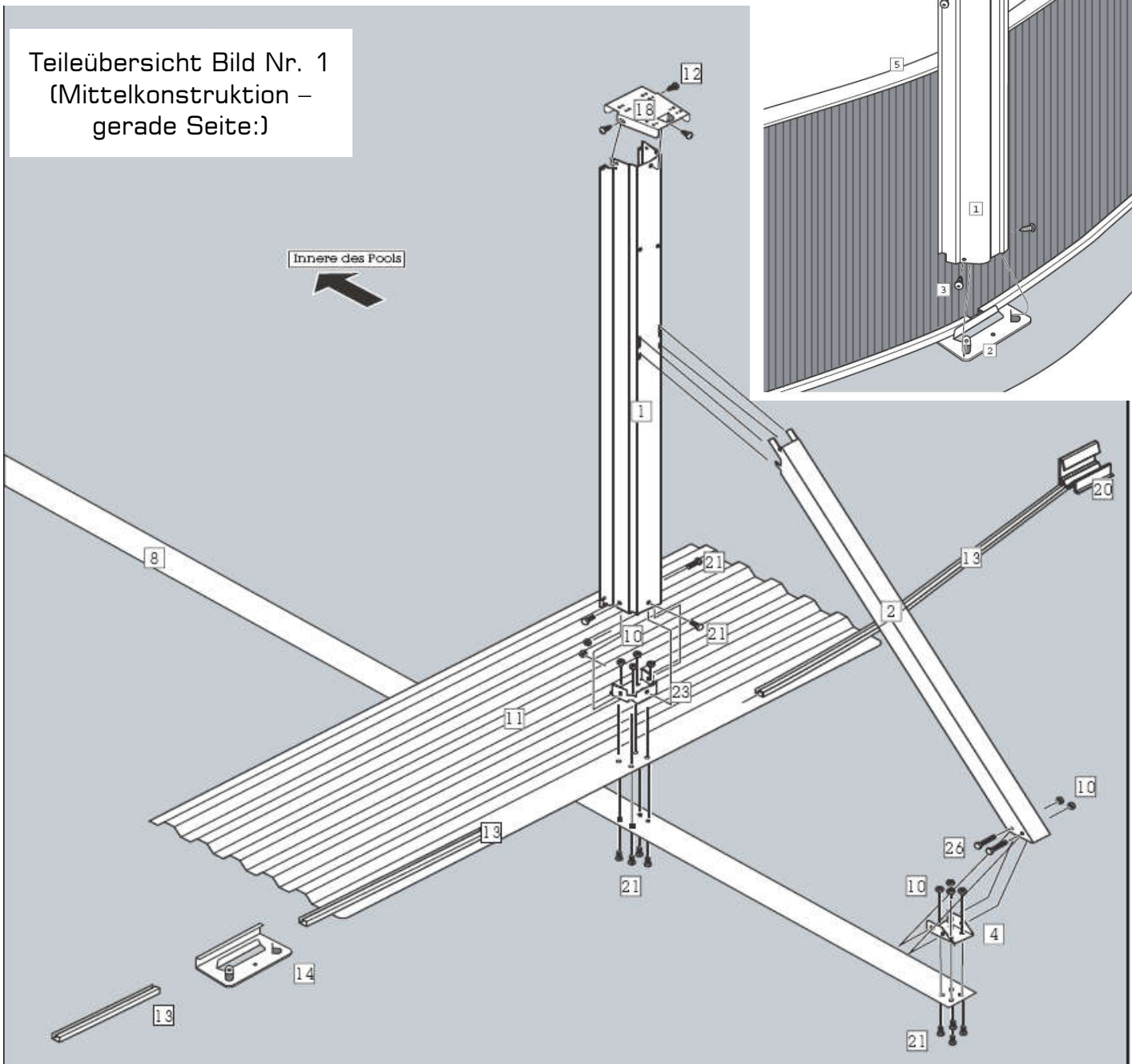
Graphische Übersicht siehe Seite 4!

Übersicht Teilliste des geraden Teils und der Poolrundung:

Teileübersicht
Bild Nr. 2
(Poolrundung)



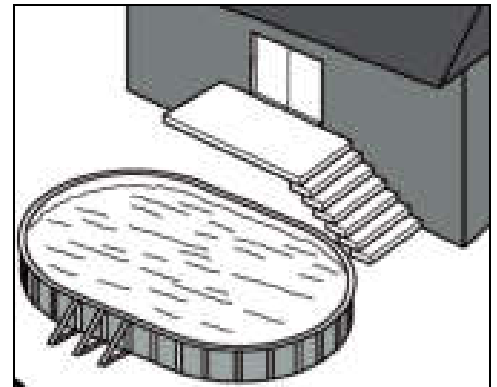
Teileübersicht Bild Nr. 1
(Mittelkonstruktion –
gerade Seite:)



ARBEITSSCHRITT 1: PLATZAUSWAHL und PLATZVORBEREITUNGEN

Dieses Becken wurde für eine Montage auf einem verdichteten Sandbett ohne Betonfundament konstruiert. Auf dieser Basis ist auch die Teileliste erstellt worden. Wenn Sie eine Montage auf einem ebenen Betonfundament durchführen möchten, besprechen Sie das bitte vor Kaufabschluss bzw. spätestens vor Montagebeginn mit Ihrem Händler! Er wird die ergänzenden Informationen besorgen und Ihnen die zusätzlich notwendigen Teile anbieten.

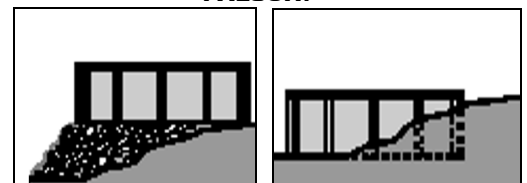
Wichtig: Die Standardausführung eignet sich nicht zur Montage auf einer Betonplatte!



STANDORT FÜR IHR POOL AUSWÄHLEN

- Wählen Sie einen großen Raum aus, der so flach und eben wie möglich ist.
- Wählen Sie eine Stelle auf trockener, fester Erde aus. Der Boden muss gewachsen und ausreichend tragfähig sein! Bauen Sie Ihr Pool nicht auf Asphalt, Teerpappe, Sand, Kies, Torf, Holz oder chemisch behandelter Erde auf. Fragen Sie Ihren Pool-Händler, ob in Ihrer Gegend Nussgras wächst. Diese Art von Gras kann durch Ihre Poolfolie wachsen. Ihr Händler wird Sie am besten beraten können, wie Sie diese Stelle behandeln müssen.
- Abschüssige Bereiche müssen folgendermaßen eben gemacht werden: Tragen Sie hohe Stellen ab. Keinesfalls dürfen tiefe Stellen angefüllt werden. Es kann sein, dass Sie Erdbewegungsmaschinen mieten müssen.
- Halten Sie die Mindestabstände zu Grundsütcksgrenzen ein.
- Schwimmbecken sind oberhalb der Grundwasserlinie aufzustellen. Einsickerndes Wasser ist bauseits abzuleiten.

FALSCH:



RICHTIG:

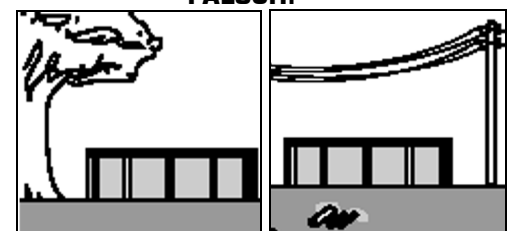


DINGE, DIE ZU VERMEIDEN SIND

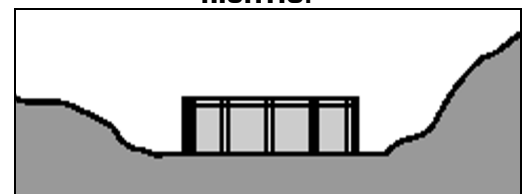
Stellen Sie Ihr Pool nicht in der Nähe von oder auf folgenden Dingen auf:

- Überhängende Baumzweige.
- Freihängende Strom- und Telefonleitungen und Wäscheleinen.
- Unterirdisch verlegte Rohre und Leitungen! Kontaktieren Sie Ihren Gas- und Stromversorgungsbetrieb und Ihre Telefonfirma, um herauszufinden, wo sich die unterirdisch verlegten Rohre und Leitungen befinden, bevor Sie anfangen zu graben.
- Hügeliges und unebenes Terrain.
- Bereiche mit schlechter Entwässerung.
- Bereiche mit Gras, Steinen und Wurzeln. Gras wird unter der Poolfolie verfaulen, und Steine und Wurzeln werden die Poolfolie beschädigen.
- Bereiche, die erst vor kurzem mit ölbasierenden Unkrautbekämpfungsmitteln, Chemikalien oder Düngemitteln behandelt wurden.

FALSCH:



RICHTIG:



VORAUPLANEN

- Werden Sie später neben dem Pool ein Terrassendeck bauen? Geben Sie acht, dass Sie genügend Platz lassen.
- Werden Sie Pool-Zubehör oder andere Geräte benutzen, die an Strom oder Gas angeschlossen werden müssen? Bauen Sie Ihr Pool in der Nähe dieser Anschlüsse auf, oder lassen Sie sie später von einer zugelassenen Firma installieren?

Wichtig: Wenn Sie die Mittelachse des Pools bestimmen, ist darauf zu achten, dass Sie die umliegenden Bauten wie Deck, Terrasse, Haus, Umkleidekabinen oder Gartenlaube, die sich unter Umständen neben

dem Pool befinden, in Ihre Planung einbeziehen und aufeinander abstimmen. Gehen Sie sicher, dass Ihr Pool sich auch optisch am besten Platz befindet.

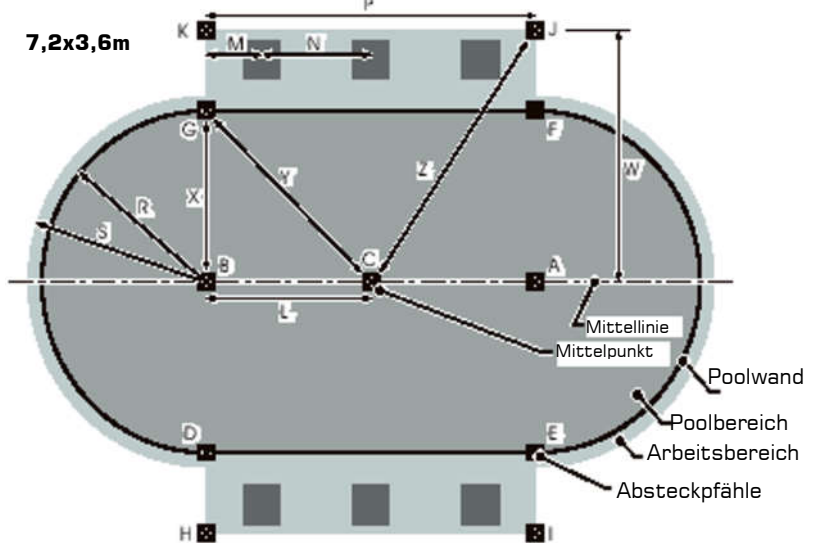
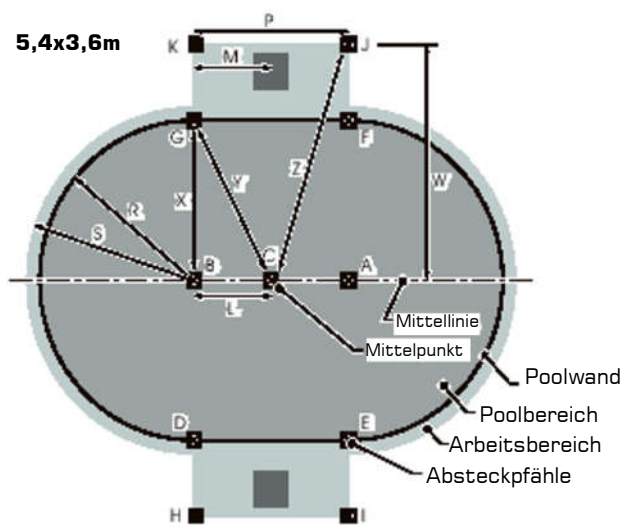
Messen Sie den Abstand zwischen dem später angebrachten Pool zu Ihrem Nachbargrundstück. Da die Bauverordnungen überall verschieden sind, ist es sinnvoll, mit der örtlichen Behörden vor Montagebeginn Einvernehmen herzustellen.

Wählen Sie aus den zwei folgenden Plänen den zu Ihrer Poolgröße passenden. Dieser Plan beinhaltet alle notwendigen Maße für die Platzvorbereitung.

MASSTABELLE ZUR ERSTELLUNG DER AUSHUBFLÄCHE (m)

Beckengröße	R	S	L	M	N	P	W	X	Y	Z
5,4 x 3,6 m	1,83	2,13	0,91	0,91	-	1,83	2,95	1,83	2,04	3,09
7,2 x 3,6 m	1,83	2,13	1,83	0,61	1,22	3,66	2,95	1,83	2,58	3,47

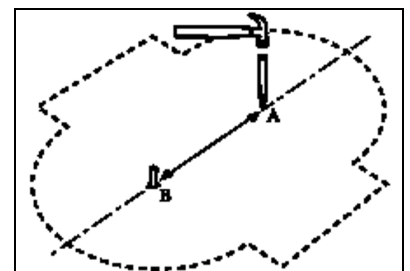
Aushubmaße beziehen sich auf die Aufstellenebene des Beckens!



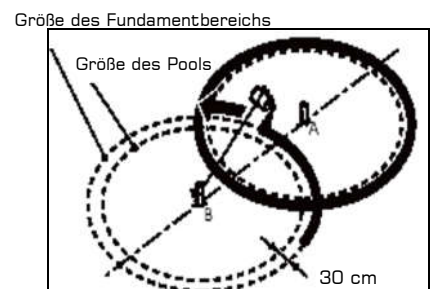
MARKIERUNG DES ARBEITSBEREICHES

Zwei Pflöcke (A) und (B) in den Boden schlagen. Beide Pflöcke werden auf der Mittellinie Ihres Pools liegen.

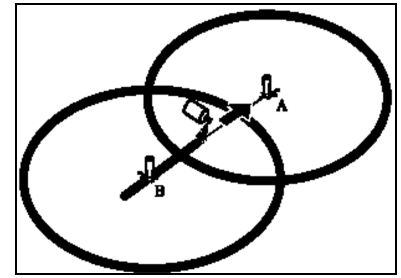
Der Abstand A zu B ist gleich der Abmessung P in der Tabelle und der vorstehenden Poolzeichnung. Bitte entnehmen Sie den richtigen Abstand zwischen diesen Pflöcken der obenstehenden Maßtabelle.



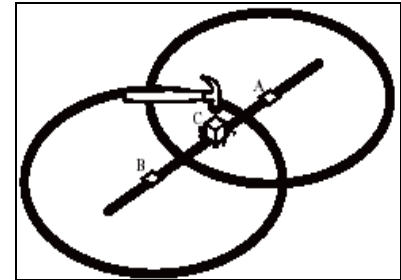
Befestigen Sie eine Schnur an Pflöck (A) und an einer Dose mit Kalkspray oder Ähnlichem, und sprühen Sie eine Kreislinie auf den Boden. Dasselbe für Pflöck (B) wiederholen. Die Länge der Schnur, die Sie für Ihr Pool benötigen, entspricht dem Maß S in der oben stehenden Maßtabelle. Dieser Kreis beinhaltet Ihren Arbeitsbereich und ist überall 30 cm größer als das Pool selbst (Maß S aus der Maßtabelle).



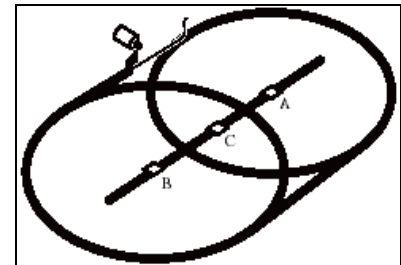
Verbinden Sie die beiden Pflöcke (A) und (B) mit einem Stück Schnur. Benutzen Sie die gespannte Schnur als Anhaltspunkt, um mit dem Kalk-spray die Mittellinie auf den Boden zu sprühen.



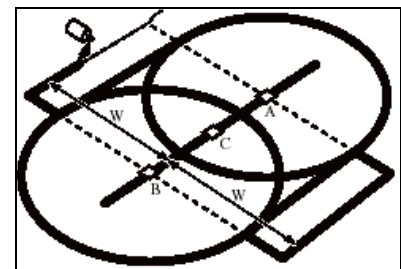
Einen flachköpfigen Pflock (C) genau auf halber Strecke (Abstand L lt. Maßtabelle) zwischen Pflock (A) und (B) auf der Mittellinie in den Boden hämmern. Pflock (C) ist der exakte Mittelpunkt Ihres Pools. Messen Sie ihn sorgfältig ein; er wird Ausgangspunkt für weitere Maße sein. Der Pflock muss mindestens 25 mm im Quadrat und 15 cm lang sein. Soweit einhämmern, dass er mit dem Boden abschließt.



Die Pflöcke (A) und (B) durch zwei weitere flachköpfige Pfähle ersetzen. Soweit einhämmern, dass sie mit dem Boden abschließen.



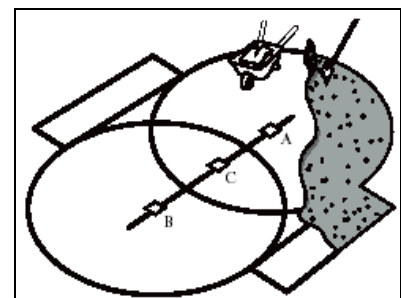
Die beiden Kreise mit zwei geraden Linien verbinden, um ein Oval zu erhalten. Als Anhaltspunkt können Sie jeweils zwei Pflöcke setzen und eine Schnur spannen. Die Linie mit der Spraydose auf den Boden sprühen.



Markieren Sie entlang der beider geraden Seiten Ihres Ovals die Außenbegrenzung in einem Abstand W zur Mittellinie (B/C/A). Benutzen Sie Schnur und Pflöcke als Anhaltspunkt, um gerade Linien mit der Spraydose zu sprühen. Die richtige Breite W von der Mittellinie des Pools aus entnehmen Sie der oben stehenden Maßtabelle. Die Endpunkte der beiden Seitenbereiche sollten je ein Quadrat (Seitenlänge W) mit Pfahl (A) und (B) bilden.

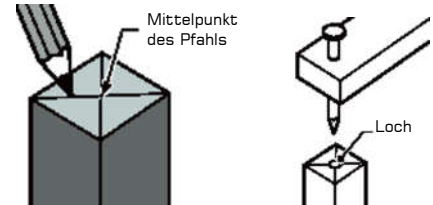
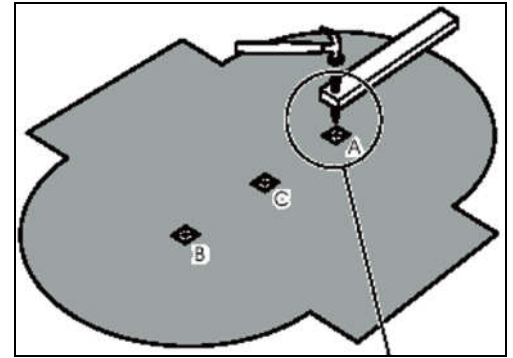
ENTFERNUNG DER RASENNARBE

Entfernen Sie nun 10 – 15 cm der Rasennarbe innerhalb der Markierung. Beseitigen Sie alle Äste, Steine und Wurzeln aus dem markierten Bereich. Es ist sehr wichtig, dass alle spitzen Gegenstände entfernt werden, die die Folie beschädigen könnten.

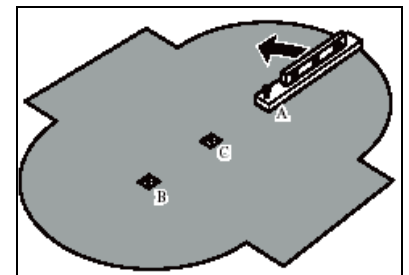


EINEBENEN DES PLATZES

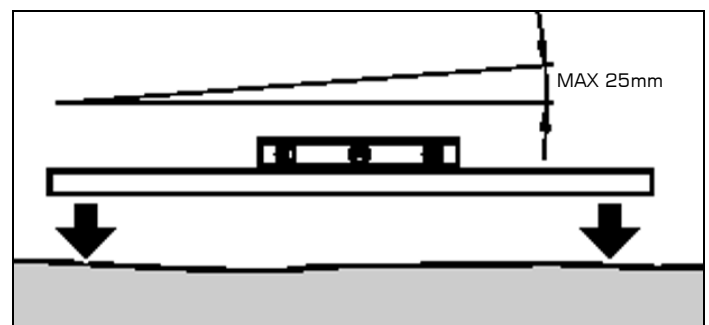
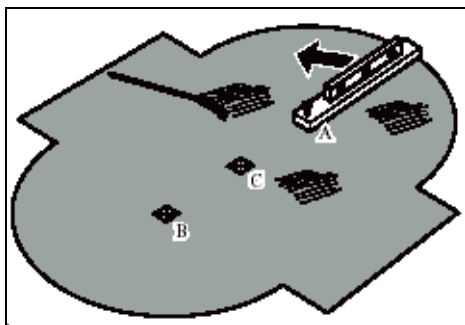
Die Bodenfläche für das Pool muss absolut eben sein. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um sicher zu stellen, dass die Bodenfläche waagrecht und eben ist. Legen Sie eine Messlatte (Länge ca. 2,20 m, 5x10 cm Querschnitt) auf den Boden und überprüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob die Oberfläche waagrecht ist. Es ist erforderlich, beim Einebnen immer vom tiefsten Punkt auszugehen. Bestimmen Sie den Pflock mit der tiefsten Oberkante und hämmern Sie ihn soweit hinein, bis er mit dem umliegenden Boden abschließt. Bringen Sie die beiden anderen Pflocke auf dasselbe Niveau. Verwenden Sie zur Niveaubestimmung, falls verfügbar, ein Nivelliergerät. Nageln Sie das Staffelholz auf den Pflock, der sich im tiefsten Bereich der Bodenfläche befindet. Zuerst oben in der Mitte des Pflocks ein Loch für den Nagel bohren. Das Loch groß genug machen, so dass der Nagel ein bisschen locker sitzt und entfernt werden kann, ohne den Pfahl zu bewegen. Bevor Sie das Loch bohren, die Mitte oben auf dem Pfahl markieren, indem Sie diagonale Linien zwischen den gegenüberliegenden Ecken ziehen.



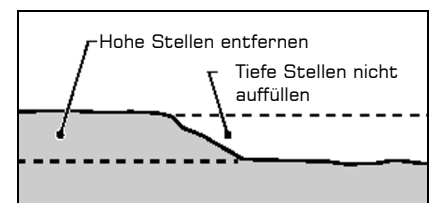
Benutzen Sie einen Nagel, der lang genug ist, um das Ende des Staffelholzes am Pflock zu halten, während Sie es rotieren. Legen Sie eine Wasserwaage auf das Staffelholz und bewegen Sie beides im Kreis, um die unebenen Stellen zu finden.



Alle hohen Stellen mit einer Schaufel, Hacke oder Harke entfernen. Wenn Sie eine große Fläche ebenen müssen, müssen Sie unter Umständen eine Erdbewegungsmaschine mieten. Nicht vergessen, Ihr Pool muss über den ganzen Durchmesser des Pools eben sein, bis auf 25 mm genau. Gegebenenfalls die Pfahlhöhe verstellen und Erde abtragen, bis der gesamte Bereich eben ist.



Tiefe Stellen nicht auffüllen, da dies eine unsichere Grundlage für Ihr Pool schafft. Löcher von kleinen Steinen und kleine Senken und Vertiefungen können mit Erde oder Kies (Körnung 3-4 mm) aufgefüllt werden. **Auf dem ebenen Boden dürfen jedoch nicht mehr als max. 2 - 3 cm mit Erde oder Kies (Körnung 3-4 mm) aufgefüllt werden!** Die Erde bzw. der Kies müssen mit einem Stampfwerkzeug festgestampft werden.



Bodenisolierung – optional

Optional können Sie in Ihrem Ovalpool eine Bodenisolierung aus trittfesten Isolierplatten montieren. Zum Beispiel mit unseren Hakenfalzplatten mit Nut-Feder-System. Sollten Sie eine Bodenisolierung ohne Nut-Feder-System verlegen, kleben Sie die Stoßstellen der Platten von oben und unten mit einem stoffarmierten Klebeband zusammen.

Nachdem Sie die Bodenschienen und den Stahlmantel montiert haben, können Sie anschließend die Bodenisolierung entsprechend der Poolform zurechtschneiden und im Becken verteilen. Dabei verlieren Sie etwas an Schwimmtiefe.

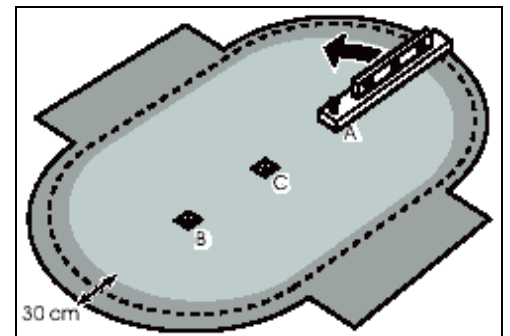
Wichtig: Nur möglich bei überlappenden Folien! Sollten Sie eine Folie mit Keil- oder Einhängebiese montieren, kann keine Bodenisolierung montiert werden!

Anstatt der später beschriebenen Hohlkehle aus Sand/Kies empfiehlt sich die Montage von Porozellkeilen, welche mit einem Porozellkleber zu verkleben sind. Ihr Händler wird Ihnen bei Interesse gerne weiterhelfen.

Vliestrennlage:

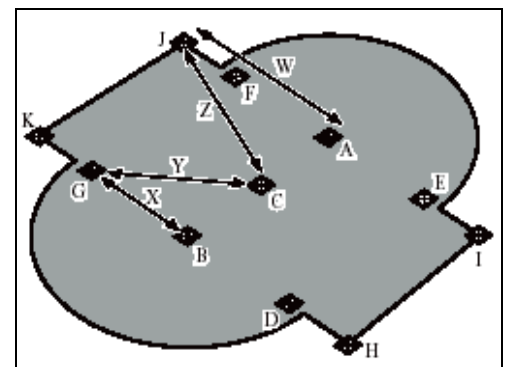
Bei Verwendung einer Bodenisolierung muss eine Vliestrennlage faltenfrei über den kompletten Poolboden und die Porozellkeile verlegt werden, da keine chemische Verträglichkeit zwischen Poolfolie und Bodenisolierung gewährleistet werden kann. Berücksichtigen Sie beim Vlieszuschnitt ca. 10cm Übermaß pro Seite. Dieses überschüssige Material stopfen Sie nach Verlegung vorsichtig mit einer Kunststoffspachtel in die Spalte zwischen den Porozellkeilen und dem Stahlmantel.

Das Staffelholz vom ersten Pflock entfernen und es auf dem nächsten Pflock auf der Mittellinie nageln. Die letzten Schritte wiederholen, bis der gesamte ovale Bereich eben ist. Nehmen Sie sich genügend Zeit und stellen Sie sicher, dass der Bereich völlig eben ist. Nicht vergessen, Ihr Pool muss über den ganzen Durchmesser des Pools bis auf 25mm eben sein. Gegebenenfalls die Höhe aller Pfähle verstellen und solange Erde abtragen, bis der gesamte Bereich eben ist. Die Bereiche entlang der geraden Seiten des Ovals mit dem restlichen Bereich auf eine Höhe bringen. Die äußeren 30 cm der runden Enden, wo sich der Stahlmantel befindet wird, und die Bereiche entlang der geraden Seiten des Ovals nochmals auf hohe oder tiefe Stellen überprüfen. Stellen Sie sicher, dass diese Bereiche völlig eben sind. Die untere Seite des Stahlmantels muss flach auf dem Boden aufliegen. Es dürfen keine Hohlräume darunter sein.



EINRICHTEN DER ECKPFLÖCKE

Bereiten Sie acht Eckpflocke (D), (E), (F), (G) und (H), (I), (J) und (K) vor, indem Sie den Mittelpunkt auf jedem Pfahl, wie oben beschrieben, markieren. Anstelle von Holzpflocken können Sie auch 30 cm lange Nägel verwenden. Die acht Eckpflocke in den Boden hämmern, bis sie mit dem Boden abschließen. Die richtige Stelle für jeden Pfahl können Sie mit Hilfe der Abstände X, Y und Z aus der Maßtabelle entnehmen. Geben Sie darauf Acht, dass Sie bei den Messungen den Mittelpunkt von jedem Pfahl verwenden. Spannen Sie zwischen den Pflocken (H) und (I) und zwischen den Pflocken (J) und (K) jeweils eine Schnur.

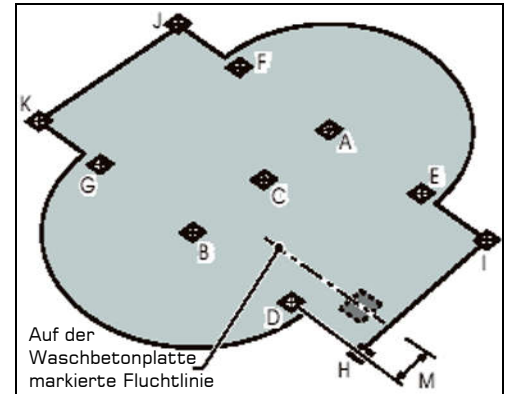


VORBEREITEN FÜR WASCHBETONPLATTEN

Legen Sie nun die Fluchten für die Zugbänder fest. Bestimmen Sie die Fluchlinie für die erste Waschbetonplatte, indem Sie den Abstand M vom Mittelpunkt des Pflockes (H) zur Mittellinie der Platte messen. Den richtigen Abstand M für Ihr Pool bitte der Maßtabelle entnehmen. Am Rand des geräumten Bereiches einen Nagel mit Abstand M unter die gespannte Schnur zwischen Pflock (H) und (I) in den Boden stecken.

Wichtiger Hinweis: Die gewellten Druckplatten sind nur für die Montage im Sandbett geeignet!

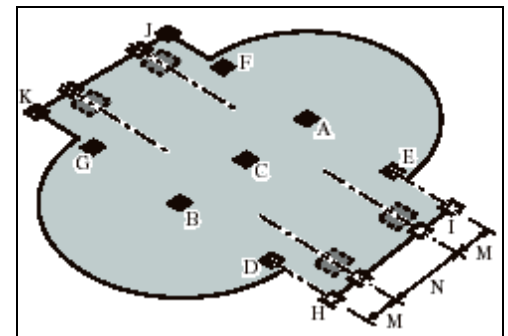
(Bezüglich Umrüstsatz zur Montage auf einer Betonplatte müssen Sie sich an Ihren Händler wenden, siehe auch Seite 6).



Bestimmen Sie auf dieselbe Weise den Abstand (M) von den anderen Pflocken (I), (J) und (K). Machen Sie die Gegenprobe, indem Sie den Abstand N von der Mittellinie der ersten Waschbetonplatte bis zur Mittellinie der nächsten Waschbetonplatte messen. Den richtigen Abstand N für Ihr Pool entnehmen Sie bitte wieder der Maßtabelle.

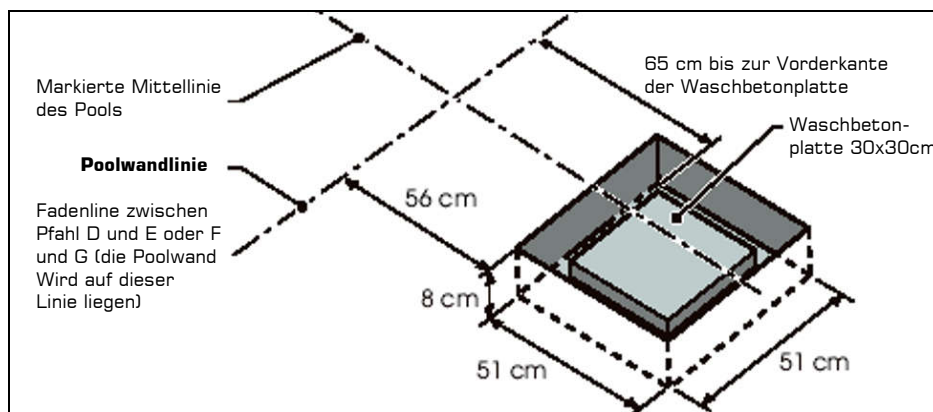
(Wichtiger Hinweis: Das 5,40m x 3,60m Pool hat nur eine Waschbetonplatte pro Seite; daher entfällt Abstand N.

Das 7,20m x 3,60 m Pool hat drei Waschbetonplatten pro Seite. Bestimmen Sie die Maße (M) und (N) auf der anderen Seite des Pools zwischen den Pflocken (J) und (K). Spannen Sie eine Schnur zwischen den beiden Pflockpaaren auf den einander gegenüberliegenden Seiten des geräumten Bereichs spannen, um die Mittellinie der Waschbetonplatten zu markieren.

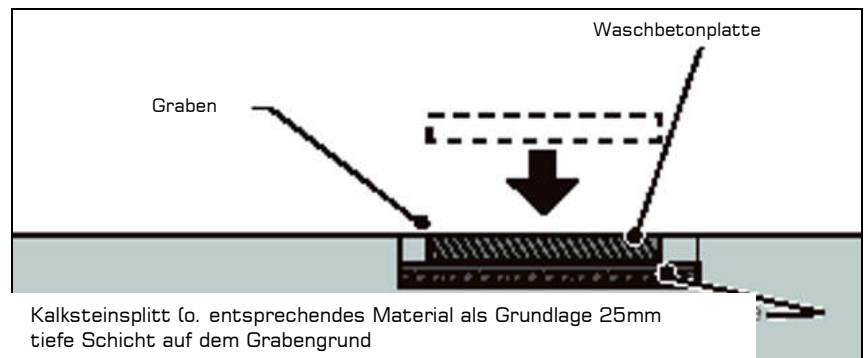
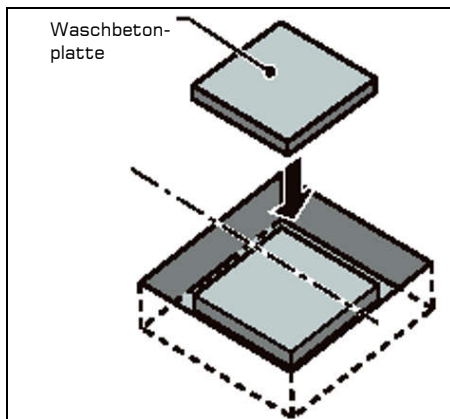


Sprühen Sie nun mit dem Kalkspray entlang der gespannten Schnüre. Überprüfen Sie nochmals die Messwerte. Stellen Sie sicher, dass der Abstand M und N genau mit den Abstandswerten übereinstimmt, die in der Maßtabelle angegeben sind, und dass die Mittellinien der Waschbetonplatten genau parallel sind. Entfernen Sie die Schnüre.

(Hinweis: Die Schnüre aufbewahren. Sie werden später wieder vorübergehend gebraucht, nachdem Sie die Löcher für die Waschbetonplatten ausgegraben haben, um mit ihrer Hilfe nochmals zu prüfen, ob die Löcher parallel sind.) Messen Sie ausgehend von der Außenbegrenzung auf den am Boden gesprühten Fluchten ca. 56 cm aus. Heben Sie vorsichtig für jede vorgesehene Waschbetonplatte ein Loch aus. Die Löcher nicht zu breit und zu tief graben. Die Tiefe soll ungefähr 8 cm betragen. Die Größe knapp über 30x30 cm. Der Boden entlang den Lochkanten muss fest und unberührt bleiben.



Spannen Sie wieder vorübergehend die Schnüre, um zu überprüfen, ob die Löcher genau parallel sind. Wenn Sie fertig sind, die Bindfäden wieder entfernen. Eine 25 mm dicke Schicht Kalksteinsplitt (oder ein entsprechendes Material) auf dem Boden der Plattengräben ausbreiten. Feststampfen.



Legen Sie in jedes Loch auf die Kalksteinsplittschicht ein 30x30cm große, 5 cm starke Waschbetonplatte. Stellen Sie sicher, dass die Platten eben und vollständig aufliegen. Die Fugen an der Seite mit Kalksteinsplitt (oder einem entsprechenden Material) ausfüllen, und zwar bis zu den Oberkanten der Waschbetonplatten. Wenn er trocken ist, den Kalksteinsplitt mit Wasser besprühen, um zur Verfestigung beizutragen. Stellen Sie sich auf den Waschbetonplatten auf und stampfen den Kalksteinsplitt fest, bis Sie eine feste Grundlage geschaffen haben (Auf der Waschbetonplatte zu stehen, hilft zu verhindern, dass sie sich bewegt). Kalksteinsplitt wie erforderlich nachschütten. Nicht zu fest stampfen, sonst bewegt sich die Waschbetonplatte. Die Abstände zwischen den Waschbetonplatten noch einmal überprüfen und gegebenenfalls Korrekturen vornehmen, um sicherzustellen, dass der Abstand genau richtig ist.



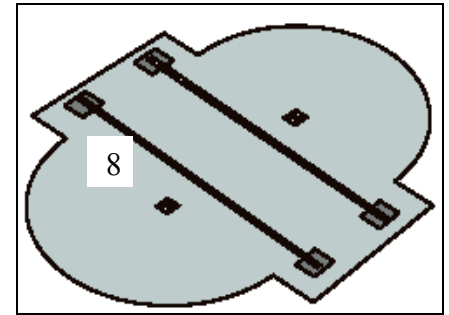
Vorsicht: Zum Auffüllen der Plattenlöcher **muss eine 2 – 3 cm starke Kalksteinsplittschicht** oder ein entsprechendes Material anstelle von Ziegelsand verwendet werden. Anschließend verdichten Sie den Kalksteinsplitt. Nur Kalksteinsplitt lässt sich ausreichend verfestigen!

Schaffen Sie eine gute Grundlage für Ihren zukünftigen Badespass und widmen Sie der Platzauswahl und Vorbereitung die erforderliche Zeit und Aufmerksamkeit.

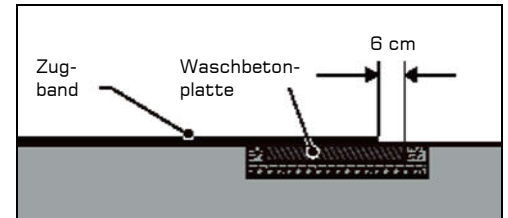
ARBEITSSCHRITT 2: MONTAGE DER UNTER- UND SEITENKONSTRUKTION:

VORBEREITUNG DER ZUGBÄNDER FÜR DIE SEITENSTEHER

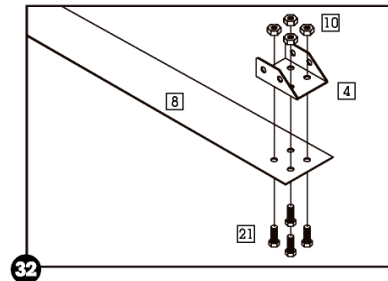
Sämtliche Knicke oder Krümmungen in den Zugbändern vorsichtig entfernen (**Teile-Nr. 8**). Legen Sie ein Zugband, quer über den geebneten Poolbereich, genau auf eine Mittellinie der Waschbetonplatten.



Zwischen dem Ende des Bands und der Außenkante der Waschbetonplatte sollte 6 cm Abstand bestehen.



Befestigen Sie eine Befestigungslasche (**Teile-Nr. 4**) mit vier 3/4 Zoll langen Schrauben (**Teile-Nr. 21**) und Muttern (**Teile-Nr. 10**) an der Oberfläche des Zugbandes (**Teile-Nr. 8**). Stellen Sie sicher, dass der abgeschrägte Teil der Befestigungslasche in die richtige Richtung nach außen zeigt.

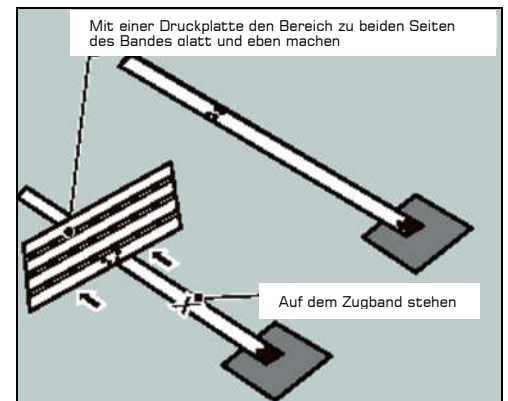


Schrauben Sie nun eine Befestigungslasche am anderen Ende des Zugbandes fest, danach ebenso auf den anderen Zugbändern, wenn Sie ein 7,20 x 3,60 m Pool haben.

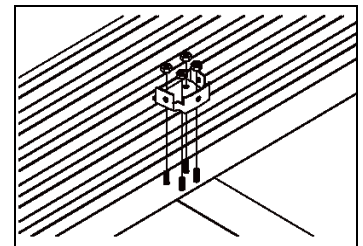
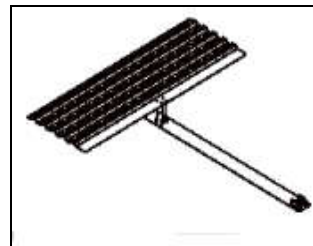
MONTAGE DER STEHER

Prüfen Sie mit dem Staffelholz oder auch mit einer Druckplatte (**Teile-Nr. 11**), ob der Boden völlig eben und auf gleicher Höhe mit dem Zugband ist (der Bereich, der innerhalb von 61 cm auf beiden Seiten des Zugbandes liegt, muss ebenso eben sein). Wenn er nicht eben ist, etwas Kalksteinsplitt (oder ein entsprechendes Material) auf dem Boden ausbreiten. Stellen Sie sich auf das Zugband und stampfen das Material mit einem Stampfwerkzeug fest.

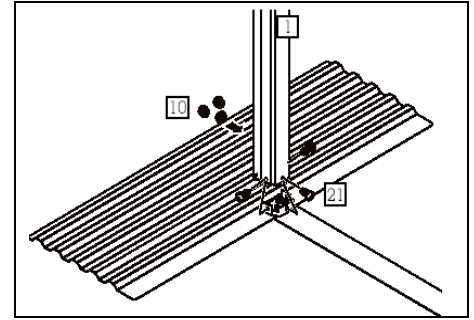
Überprüfen Sie, ob der Boden auf einer Höhe mit dem Band ist. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis der Boden eben ist.



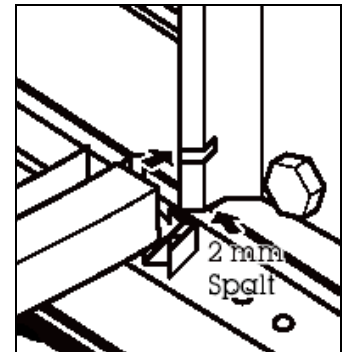
Heben Sie das Zugband vorsichtig hoch und stecken Sie vier 3/4 Zoll lange Schrauben (**Teile-Nr. 21**) in die Löcher, die am nächsten zur Mitte des Pools liegen. Gehen Sie sicher, dass die Schraubenköpfe dem Boden zugekehrt sind. Das Band zurück auf den Boden legen und die Druckplatte (**Teile-Nr. 11**) und das Bodenschienensverbindungsstück für den geraden Teil (**Teile-Nr. 23**) über die aus dem Zugband hervorragenden Schrauben stecken, die Muttern auf den Schrauben befestigen und festziehen.



Befestigen Sie einen Steher für den geraden Teil (**Teile-Nr. 1**) mit 3/4 Zoll langen Schrauben (**Teile-Nr.21**) und Muttern (**Teile-Nr. 10**) am Bodenschienenverbindungsstück. Prüfen Sie, ob das untere Ende des Stehers an dem Bodenschienenverbindungsstück befestigt ist. Das untere Ende des Stehers hat drei große Löcher, die zur Befestigung an dem Bodenschienenverbindungsstück dienen.

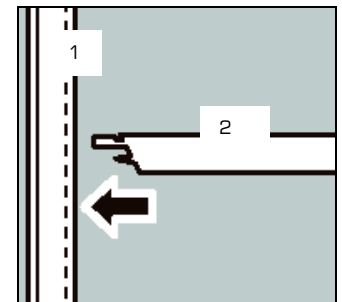


Prüfen Sie an dieser Stelle, ob sich an jedem Steher unterhalb der Nase am unteren Ende ein ca. 2 mm großer Spalt befindet, wo sich später die Bodenschienen leicht einschieben lassen.

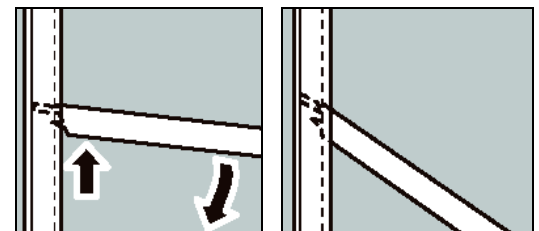


MONTAGE DER SCHRÄGSTÜTZEN

Halten Sie eine Schrägstütze (**Teile-Nr. 2**) ungefähr horizontal, und schieben die die vier Nasen am Ende der Schrägstütze in die Schlitze des Stehers (**Teile-Nr. 1**)



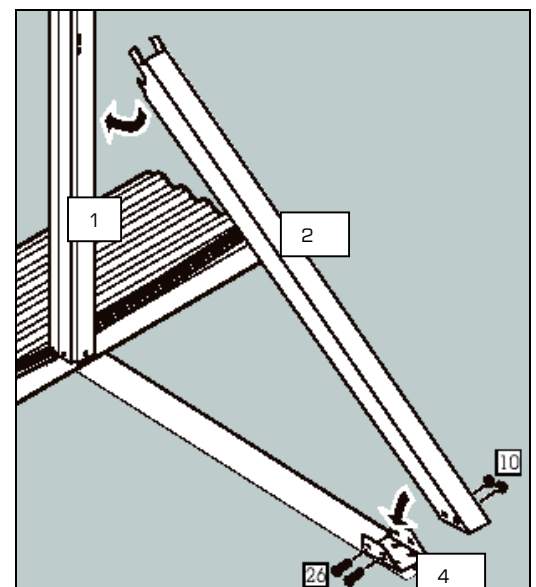
Die Schrägstütze am eingeschobenen Ende hochziehen, so dass die Nasen in die Schlitze einrasten. Gleichzeitig das andere Ende der Schrägstütze nach unten auf die Befestigungslasche (**Teile-Nr. 4**) auf dem Zugband drücken.



Sehr wichtig:

Prüfen Sie, ob wirklich alle vier Nasen richtig in den Schlitzten des Stehers sitzen.

Während Sie die Schrägstütze nach unten führen, geben Sie bitte darauf acht, dass Sie konstanten Druck nach oben auf das Ende der Schrägstütze ausüben, um sicherzustellen, dass die Nasen nicht wieder aus den Schlitzten ausrasten. Das untere Ende der Schrägstütze mit zwei 57 mm Schrauben (**Teile-Nr. 26**) und Muttern (**Teile-Nr. 10**) an der Befestigungslasche (**Teile-Nr. 4**) befestigen. Die Schrauben nicht zu fest anziehen. Sie müssen nur so fest angezogen werden, dass sie sicher sitzen.



Montieren Sie die weiteren Druckplatten und Steher mit Schrägstützen auf den Zugbändern wie gerade beschrieben.

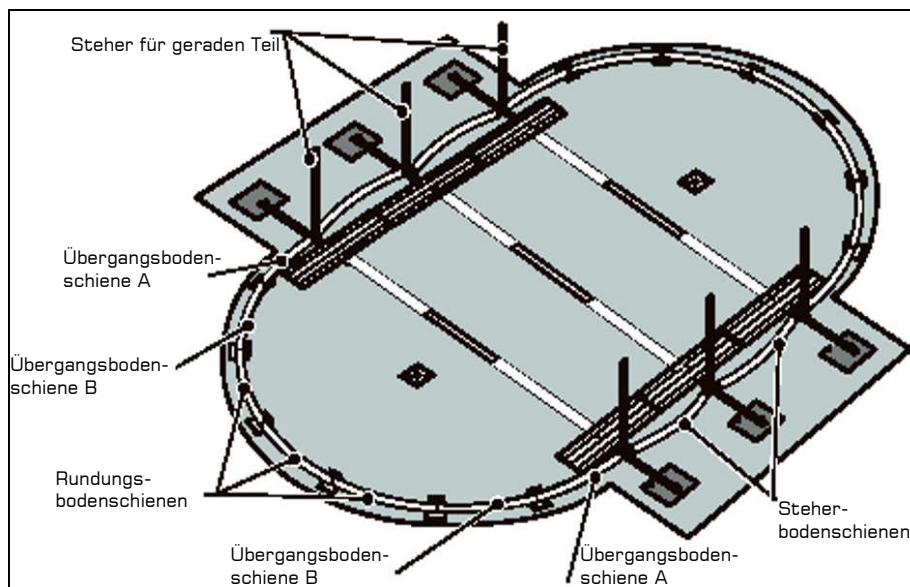
ÜBERPRÜFUNG DER STÜTZPFEILERPOSITION

Spannen Sie jeweils eine Schnur zwischen den Pflocken (D) und (E) und zwischen (F) und (G). Diese werden als Bezugslinie dienen, um sicherzustellen, dass die Steher an der Längsseite genau in einer Fluchtlinie stehen. Stellen Sie sich an jede Seite des Pools und prüfen Sie anhand der Schnur, ob die Steher in einer Linie angeordnet sind.

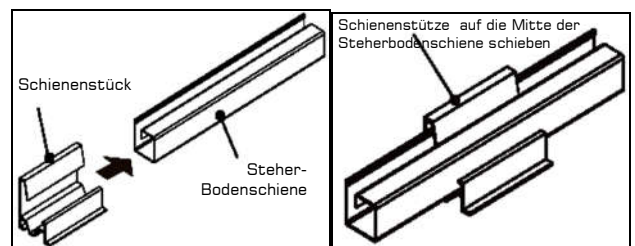
EINRICHTUNG UND EINBAU DER BODENSCHIENEN

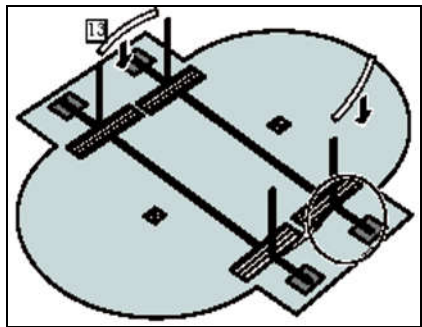
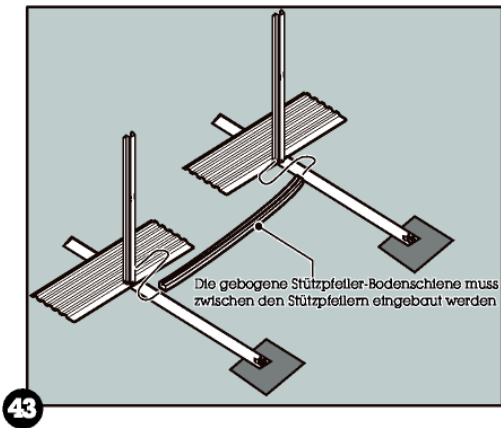
Bei jedem Pool werden zwei, drei oder vier verschiedene gebogene Bodenschienen (Teile-Nr. 13) verwendet. Bitte nutzen Sie die Teileliste und die Abbildung um zu entnehmen welche Schienen wo verbaut werden.

Poolgröße	Stückzahl und Nummerncode			
	Steherbodenschiene	Übergangsbodenschiene A	Übergangsbodenschiene B	Rundungsbodenschiene
5,40m x 3,60m	entfällt	4 Stk. (Nr.: 1460050)	entfällt	8 Stk. (Nr.: 1460048)
7,30m x 3,60m	4 Stk. (Nr.: 1460105)	4 Stk. (Nr.: 1460138)	entfällt	8 Stk. (Nr.: 1460048)



Das Pool mit der Größe 7,20 x 3,60m wird mit Schienenstützen (Teile-Nr. 20) aus Kunststoff geliefert. Wenn Sie ein 5,40m x 3,60m Pool besitzen, gehen Sie bitte zu dem Punkt, bei dem die Übergangsschiene A montiert wird, über. Bei allen anderen Pools die Schienenstütze, wie in den Abbildungen, auf die Mitte der Steherbodenschienen schieben. Diesen Schritt für alle weiteren Steherbodenschienen wiederholen.



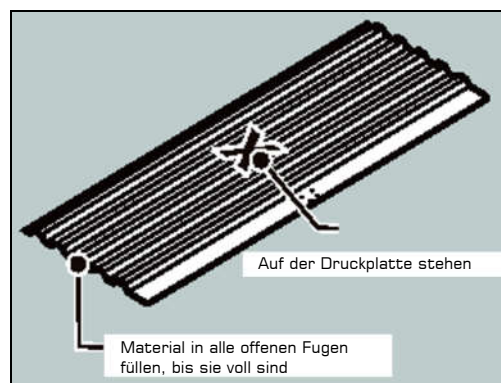


Montieren Sie die **Steherbodenschienen (Teile-Nr. 13)** zwischen die Steher (Wenn Sie ein 5,40 x 3,60m Pool haben, überspringen Sie diesen Schritt und gehen gleich zu dem nächsten Schritt – Übergangbodenschiene A).

Die Bodenschienen werden in die Kerbe des Stehers geschoben. Stellen Sie sicher, dass die Rillen der Steher-Bodenschienen immer nach oben zeigen.

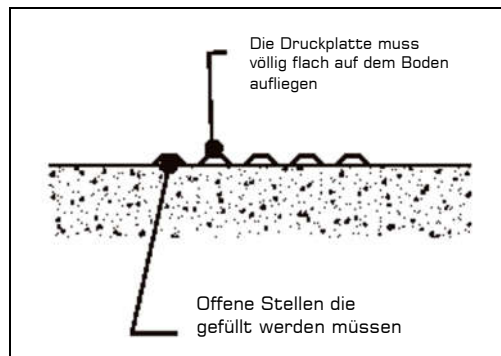
EINRICHTEN DER DRUCKPLATTEN

Stellen Sie sich auf jede Druckplatte und füllen Sie Material in alle offenen Lücken an den Außenkanten der Druckplatte, bis sie voll sind. Diese Lücken sind die offenen Bereiche zwischen der Erde und den Oberkanten der Druckplatte. Auf diese Weise verhindern Sie, dass sich um die Druckplatten herum tiefe Stellen bilden, wenn das Pool mit Wasser gefüllt wird.



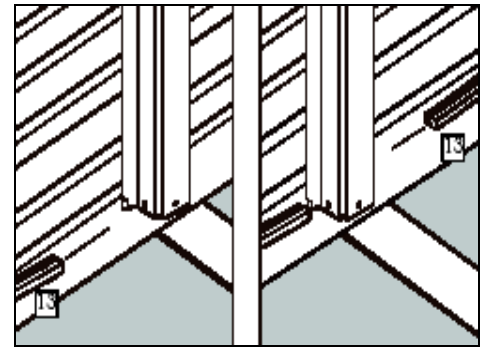
Nachdem die Ränder der Druckplatten mit Material gefüllt sind, legen Sie eine Plastikfolie auf jede Seite der Druckplatten, um weitere Materialbewegungen zu verhindern, die später nach Wasserfüllung zu unebenen Stellen führen könnten.

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass jede Befestigungsplatte völlig flach auf dem Boden aufliegt, da sie sich sonst heben und die Poolfolie beschädigen kann, nachdem das Pool mit Wasser gefüllt wird.



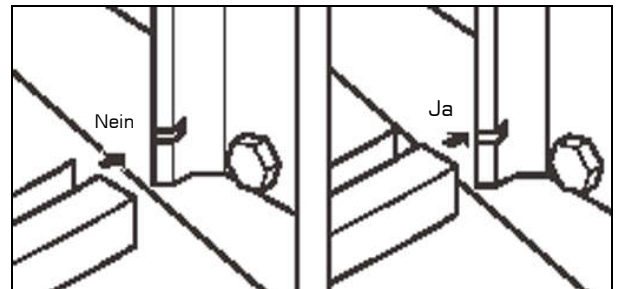
Entfernen Sie alle Schnüre und Pflöcke, bis auf Pflöck A und B, die Sie später noch zur Zentrierung der Poolwand benötigen.

Die **Übergangsbodenschienen A** einfügen (**Teile-Nr. 13**).
 Jeweils das eine Ende der Schiene in die Kerbe des Stehers schieben (siehe Abbildung rechts) und das andere Ende mit dem Bodenschienenverbindungsstück zusammenstecken (**Teile-Nr. 14**).

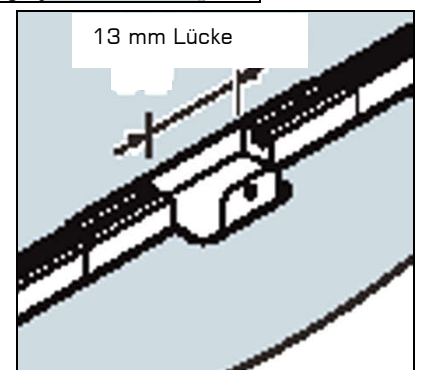
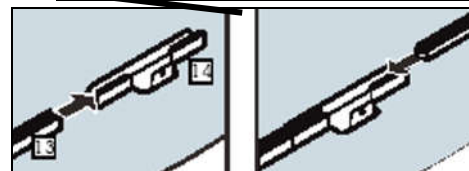
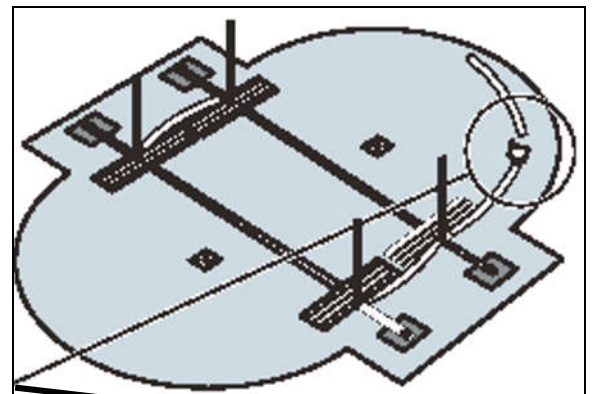


Wichtig:

Stellen Sie sicher, dass Sie die Bodenschiene jeweils so in die Kerbe einschieben, dass sich der geschlossene, quadratische Teil der Schiene und **nicht** der offene Rillenteil der Schiene in der Kerbe befindet.

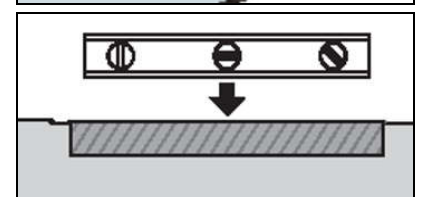


Das andere Ende der **Übergangsbodenschiene A** mit einem Bodenschienenverbindungsstück (**Teile-Nr. 14**) zusammenstecken. Lassen Sie jeweils zwischen den Schienenenden eine 13 mm große Lücke (siehe nebenstehendes Bild). Legen Sie nun die Rundungsbodenschienen und Bodenschienenverbindungsstücke an den beiden runden Enden des Poolbereichs aus. Mit einer am Mittelpunkt des Pflocks (A) befestigten Schnur messen Sie jeweils den Abstand zur Vorderkante des Bodenschienenverbindungsstückes und stellen Sie sicher, dass der Messwert der Abmessung R in der Maßtabelle entspricht. (Anmerkung: Dieser Schritt gilt nicht für die Bodenschienen zwischen den Seitenstehern und für die Übergangsschienen.) Stecken Sie nun die Rundungsbodenschienen in die Bodenschienenverbindungsstücke. Zwischen den Enden der Schienen muss eine 13 mm große Lücke offen bleiben. An den runden Enden Ihres Pools können Sie unter jedem Bodenschienenverbindungsstück auch optional Waschbetonplatten als Unterlage verwenden. Geeignet sind Platten, die 30 x 30 cm oder größer sind. Die Waschbetonplatten **müssen** so in den Boden versenkt werden, dass die Plattenoberfläche mit der Erde um sie herum eben abschließt. Benutzen Sie die Wasserwaage, um sicherzustellen, dass die Waschbetonplatten völlig eben und mit der Erde um sie herum bündig sind. Um sicherzustellen, dass die Platten auch untereinander auf demselben Niveau sind, verwenden Sie eine Wasserwaage auf einem Staffelholz.



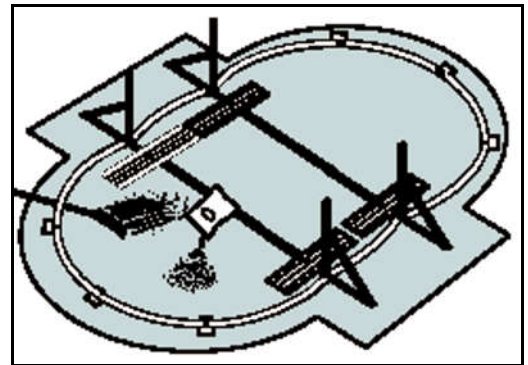
Prüfen Sie jede eingebaute Bodenschiene mit der Wasserwaage, um sicherzustellen, dass sie horizontal ist.

Nun können Sie sämtliche Holzpflocke aus dem Boden nehmen.



KALKSTEINSPPLIT ALS SCHUTZ FÜR DIE SCHWIMMBADFOLIE

Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Bolzenköpfe, die mit Sand oder Styropor abgedeckt werden sollen, zuerst mit einem dickem, stoffarmierten Klebeband überklebt werden. Prüfen Sie nochmals, ob alle Löcher ganz mit Kalksteinsplitt aufgefüllt sind. Verteilen Sie eine 2-3 cm hohe Kalksteinsplittschicht (keine Kieselsteine) auf dem Fundamentbereich und verdichten diese. Eine Harke verwenden, um eine glatte und gleichmäßige Sandoberfläche zu erhalten. **Anstelle** von Kalksteinsplitt können Sie auch handelsübliche Styroporplatten verwenden. Die Styroporplatten zuschneiden und anschließend vorübergehend entfernen, bis die Poolwand aufgebaut ist. Die Styroporplatten wieder auslegen und ganz entlang der Fugen mit Klebeband verbinden. Beachten Sie bitte, dass zuerst der Stahlmantel zu montieren ist, bevor die Styroporplatten endgültig verlegt werden können.



ARBEITSSCHRITT 3: STAHLMANTELMONTAGE UND VORBEREITUNG FOLIENEINBAU:

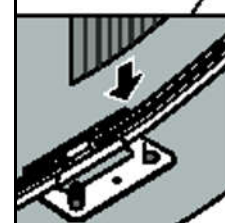
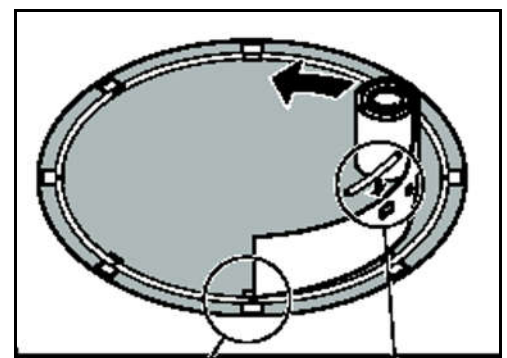
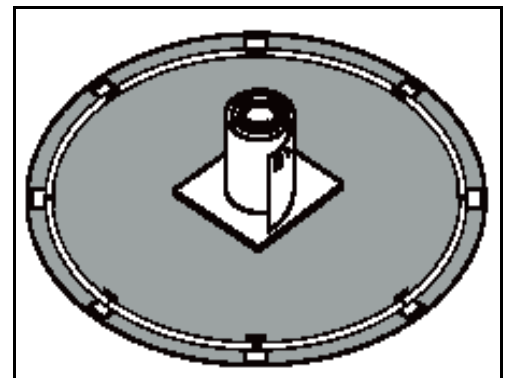
Dieser Abschnitt gilt gleichermaßen für runde und ovalförmige Pools (abgebildet sind runde Pools).

Tipp:

Bevor Sie anfangen, den Stahlmantel auszurollen, sollten Sie unbedingt folgende Gegenstände mit in den Poolbereich bringen: die Poolfolie, gegebenenfalls die Vliestrennlage, etwas Kalksteinsplitt bzw. Styroporkeile, um später die Hohlkehle herzustellen, sowie eine Leiter, um später aus dem Pool herauszuklettern, nachdem der Stahlmantel aufgestellt ist.

Warten Sie auf einen windstillen Tag. Versuchen Sie nicht, den Stahlmantel bei Wind aufzustellen. Wir empfehlen, dass Sie mindestens drei Leute bei dieser Arbeit zur Verfügung haben. Packen Sie den zusammengerollten Stahlmantel aus und stellen Sie in der Mitte des Pools auf ein Stück Pappe oder Sperrholz, um den vorbereiteten Boden nicht zu zerstören. Die Ausschnitte für den Skimmer und Düse müssen sich im oberen Bereich des Mantels befinden. Achten Sie auf das Zeichen "THIS WAY UP" („Diese Seite nach oben“) und den Pfeil. Rollen Sie den Mantel aus und setzen Sie dabei gleichzeitig die untere Kante in den Kreis der gebogenen Bodenschiene ein. **Der Anfang der Wand muss sich über einem Bodenschieneverbindungsstück befinden**, und die Skimmer- und Einströmdüsenlöcher dort, wo die Pumpe und der Filter sein werden.

Tipp: Die Bodenschieneverbindungsstücke können mit 100er-Nägeln fixiert werden, damit der ausgelegte Bodenring bei der Stahlmantelmontage nicht verschoben werden kann.



Anbringen der Versteifungsschienen

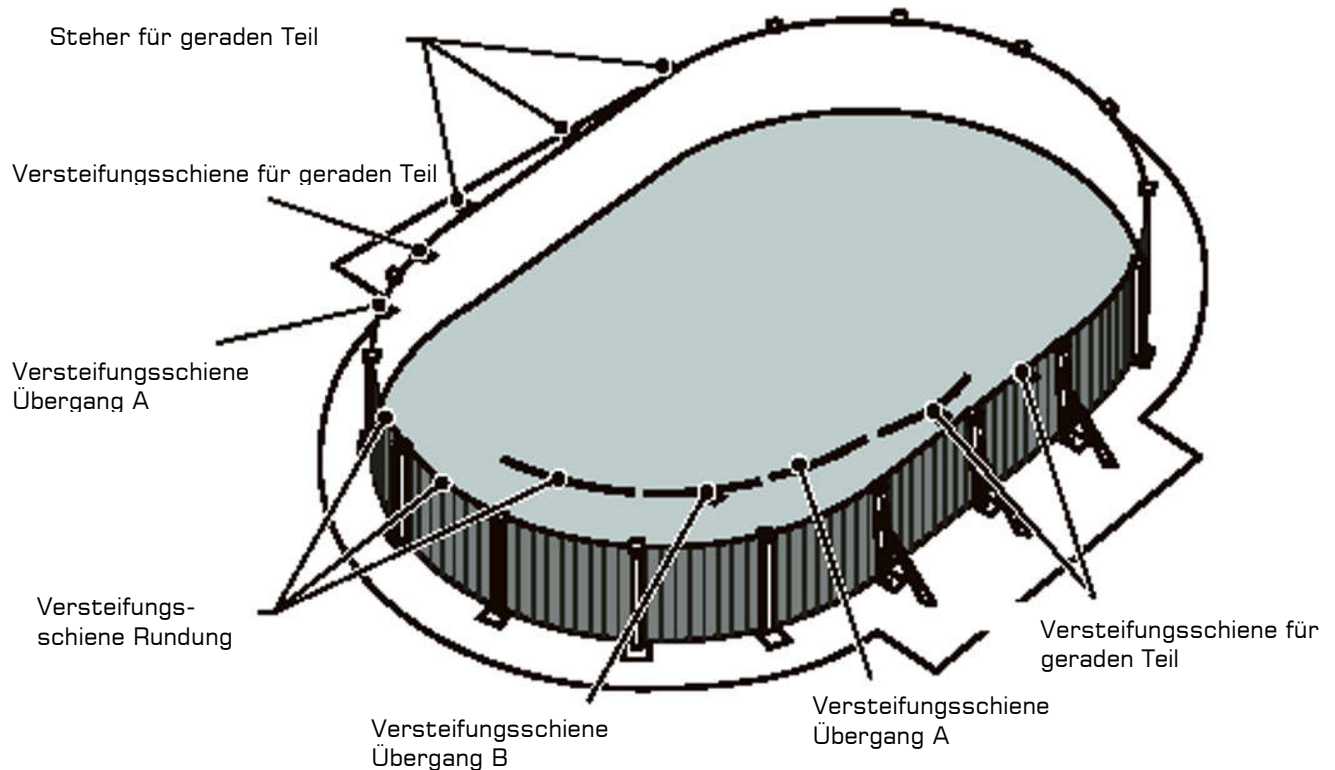
Tipp: Um die besten Resultate zu erzielen, installieren Sie den Skimmer auf der Seite, die genau gegenüber der Hauptwindrichtung liegt (d.h. auf die Seite, die der Richtung gegenüberliegt, aus der der Wind am häufigsten kommt).



MONTAGE der STAHLMANTEL-VERSTEIFUNGSSCHIENEN

Bitte nutzen Sie die Teilleiste und die Abbildung um zu entnehmen welche Stahlmantel-Versteifungsschienen wo verbaut werden.

Poolgröße	Stückzahl			
	Versteifungsschiene für geraden Teil	Versteifungsschiene Übergang A	Versteifungsschiene Übergang B	Versteifungsschiene Rundung
5,40m x 3,60 m	entf.	4 Stk.	entfällt	8 St.
7,20m x 3,60 m	4 Stk.	4 Stk.	entfällt	8 Stk.

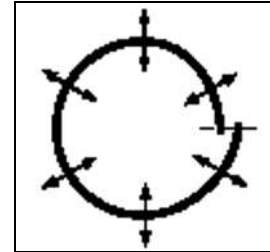
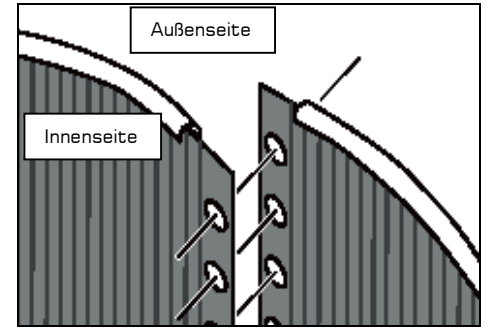


Die Versteifungsschienen auf die Oberkante der Poolwand aufsetzen, während Sie diese ausrollen, und die Versteifungsschienen nacheinander mit den Versteifungsschienen-Verbindungsstücken verbinden, wobei Sie zwischen allen Abschnitten eine 13 mm große Lücke lassen sollten. Entlang den ausgelegten Bodenschienen arbeiten bis die gesamte Poolwand in die Bodenschienen ausgerollt worden ist, und die Versteifungsschienen und Verbindungsstücke auf die obere Kante aufgesetzt worden sind.

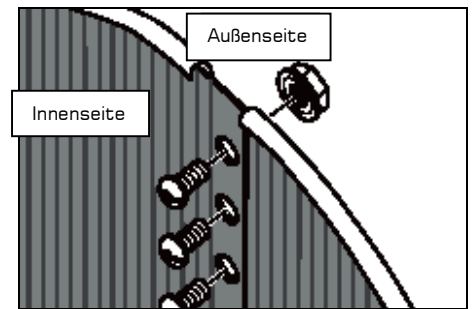
Tipp: Kleben Sie jeweils 5 cm lange Stücke eines Klebebandes über die 15 cm langen Verbindungsstücke der Stahlmantelversteifungsschienen und den Stahlmantel, um zu verhindern, dass sich die Verbindungsstücke während der Montage vom Stahlmantel abheben.

Tipp: Befestigen Sie den Stahlmantel im geraden Teil mit Klebeband an den Stehern, Sie verhindern dadurch ein Umknicken des Stahlmantels.

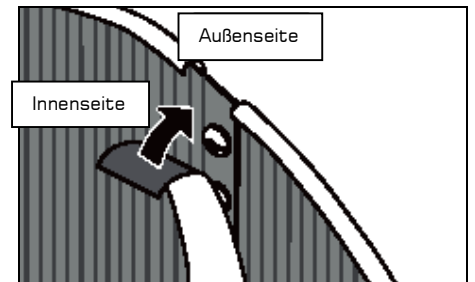
Arbeiten Sie entlang des ausgelegten Bodenschienenkreises, bis der gesamte Stahlmantel in den Bodenschienen ausgerollt worden ist, und die Stahlmantelversteifungsschienen mitsamt den Verbindungsstücken auf die obere Kante aufgesetzt worden sind. Es ist wichtig, dass der Stahlmantel an beiden Enden des Pools gleichmäßig verteilt ist, damit alle oberen Schienen passen. Während der Stahlmantel ausgerollt und in die Bodenschienen geführt wird, ist es wichtig, dass ein gleichmäßiger Abstand zwischen den Bodenschienen gewahrt wird, ansonsten kann es sein, dass die Handlaufschienen nicht passen werden. Sollten die Mantelenden nicht exakt aufeinander treffen, klopfen Sie leicht an den Stahlmantel und ziehen Sie ihn in die erforderliche Richtung. Um die Enden des Stahlmantels zusammenzufügen, richten Sie die Löcher in den beiden Enden der Poolwand aufeinander aus. Sie erleichtern sich die Arbeit, indem Sie jeweils einen Schraubenzieher durch ein Lochpaar stecken und so den Mantel fixieren. Um die Löcher aufeinander auszurichten, können Sie den Kreis des Stahlmantels größer oder kleiner machen, indem Sie die Bodenschienenverbindungsstücke mit Ihrem Fuß weiter nach innen oder nach außen stoßen.



Die Enden der Poolwand werden verbunden, indem Sie für jedes Loch jeweils eine Schraube und eine Mutter verwenden, wobei der Schraubenkopf jeweils auf der **Innenseite** des Pools und die Mutter auf der **Außenseite** der Poolwand liegen müssen. Ziehen Sie vorerst die ersten beiden Schrauben am oberen und unteren Ende nicht vollkommen fest an.

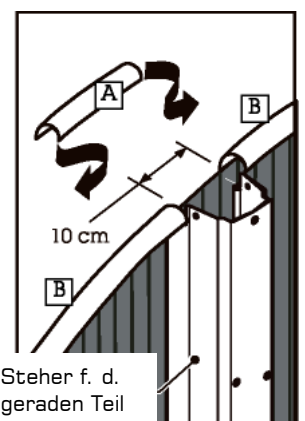


Anschließend ziehen Sie alle Schrauben und Muttern fest an! Die Fuge und die Schraubenköpfe auf der Innenseite der Poolwand sind ganz mit 50 mm breitem stoffarmierten Klebeband zu überkleben.



Bevor Sie fortfahren, sicherstellen, dass die Poolfolie komplett installiert ist und dass die Schlitzrohre und Verbindungsstücke alle angebracht sind.

Oben an jedem Steher für den geraden Teil sicherstellen, dass der Abstand zwischen den Enden der Versteifungsschienen auf der Oberkante der Poolwand 10 cm beträgt. Das Versteifungsschienen-Verbindungsstück aus Kunststoff (**Kästchen A**) in den Innenraum der Versteifungsschienen (**Kästchen B**) schieben, um die 10 cm Lücke zu schließen. Die Kunststoffrohre werden nur entlang der geraden Seiten des Pools, wo sich die Stützpfiler befinden, nicht an den runden Enden des Pools, in die Versteifungsschienen geschoben. Sicherstellen, dass die Versteifungsschienen-Verbindungsstücke aus Kunststoff richtig installiert sind, andernfalls passen die Handlaufverbindungsstücke nicht richtig, wenn Sie sie später anbringen.



Steher f. d. geraden Teil

Wo keine Steher für den geraden Teil installiert sind, sollte die Lücke zwischen den Enden der Schlitzrohre, oben an den Rundungsstehern, 13 mm betragen.

Nachdem der Stahlmantel aufgebaut wurde, gehen Sie ganz um das Pool herum und stellen sicher, dass alle Lücken zwischen den Bodenschienen gleich groß sind. Alle Bodenschienenverbindungsstücke nochmals überprüfen, um sicher zu stellen, dass jede genau in der Mitte der beiden Bodenschienen liegt. Prüfen Sie, ob der Stahlmantel an allen Stellen auf gleichem Niveau ist. Mit Hilfe einer Schnur, die Sie an zwei gegenüberliegenden Stellen über die Oberkante des Stahlmantels spannen, und einer Wasserwaage, die Sie an die Schnur hängen können, überprüfen Sie, ob der Mantel überall auf gleicher Höhe ist. Den Stahlmantel in mehreren verschiedenen Richtungen überprüfen. Der Stahlmantel muss überall auf gleicher Höhe sein. Wenn es einen Niveauunterschied gibt, der quer über den Pooldurchmesser gemessen 25 mm überschreitet, den Stahlmantel wieder zusammenrollen und das Fundament noch einmal ebnen.

Um in weiterer Folge massive Probleme und Schäden zu vermeiden, müssen Sie nochmals von vorne beginnen. Hinterfragen Sie vor allem Ihre Platzauswahl und prüfen sie Ihre Messhilfen.

Prüfen Sie, ob der Stahlmantel in den gewünschten Poolmaßen aufgestellt ist. Messen Sie mit einem Bandmaß die Breite des Ovals an jedem Bodenverbindungsstück. Sie können den Kreis vergrößern oder verkleinern, indem Sie die Bodenschienenverbindungsstücke mit Ihrem Fuß nach innen oder außen stoßen. Wenn Sie den Kreis, den das Pool beschreibt, vergrößern oder verkleinern, kann es sein, dass die Bodenschienen und die Bodenschienenverbindungsstücke nicht mehr richtig aufeinander abgestellt sind. Alle Bodenschienenverbindungsstücke überprüfen, um sicherzustellen, dass alle dort ihren Mittelpunkt haben, wo die Bodenschienen aufeinander treffen.

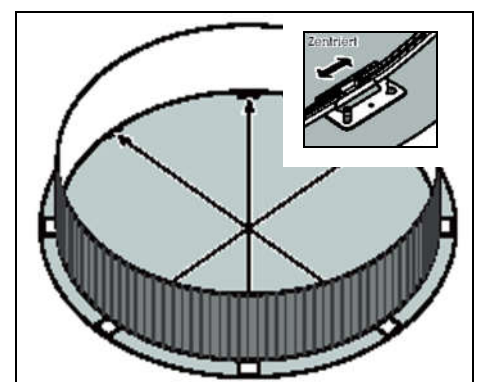
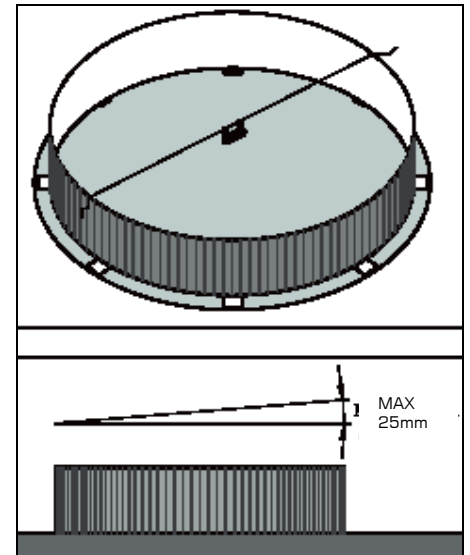
Wir empfehlen zu Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz der Folie sämtliche Metallkanten und Schrauben (z.B. Zugbandverschraubung und Ähnliches) mit einem stoffarmierten Klebeband abzukleben.

Es ist wichtig, dass der Stahlmantel in der Rundung des Pools gleichmäßig verteilt ist, damit später alle Handlaufschienen passen. Auch an dieser Stelle kann es notwendig sein, den Bodenring nachzuzustieren. Nachdem die Wand aufgebaut wurde, ganz um das Pool herum gehen und sicherstellen, dass alle Lücken zwischen den Bodenschienen gleich groß sind (die Lücken dürfen, je nach Ihrer Poolgröße, alle etwas kleiner oder größer als 13 mm sein). Alle Bodenschienenverbindungsstücke nochmals überprüfen, um sicherzustellen, dass jede Grundplatte genau in der Mitte der beiden Bodenschienen liegt.

Sicherstellen, dass die runden Enden des Pools an der richtigen Stelle sind, sonst wird die Poolwand nicht symmetrisch sein.

AUSLEGEN DER STYROPORPLATTEN (optional)

Wenn Sie sich für extrahierte Styroporplatten anstelle von Kalksteinsplitt entschieden haben, können Sie jetzt die Styroporplatten auslegen, die Sie bereits ausgeschnitten haben. Die Platten in der Mitte des Pools zusammenlegen und mit dickem Klebeband entlang der gesamten Länge der Fugen verbinden. Nicht vergessen, dass Sie die Styroporplatten erst nach Montage des Stahlmantels auslegen können.

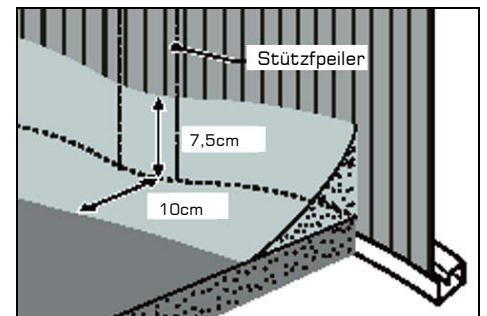
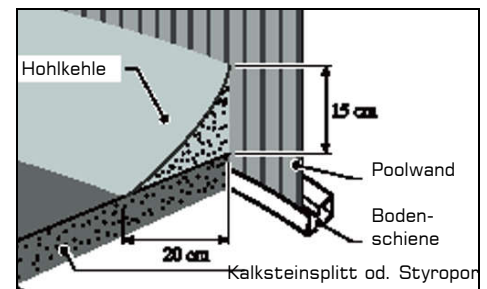


HOHLKEHLE

Die Hohlkehle ist ein wichtiger Teil der Poolstruktur. Nehmen Sie sich Zeit, um eine komplette Wölbung in voller Größe zu schaffen. Schaffen Sie an den runden Poolenden eine konkave Wölbung etwa 15 cm hoch und 20 cm breit, und zwar ganz entlang der Mantelinnenseite. Benutzen Sie Kalksteinsplitt für die Wölbung, und drücken Sie ihn in die gewünschte Form.

An den Stellen entlang den geraden Seiten des Pools, wo sich die Schrägstützen befinden, wölbt sich der Stahlmantel leicht nach innen. Die konkave Erdwölbung unten an der Wand wird an diesen Stellen ein bisschen schmaler und kürzer sein. Sicherstellen, dass die Abmessungen der Wölbung dort, wo sie an den Stehern vorbeigeht, den Maßen in nebenstehender Abbildung entsprechen, um eine ordnungsgemäß geformte Wölbung zu erhalten.

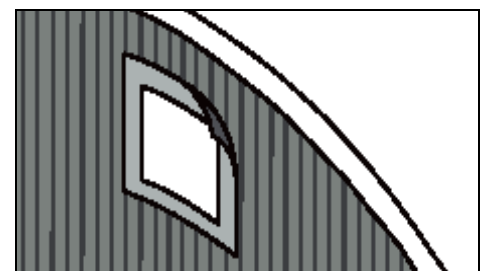
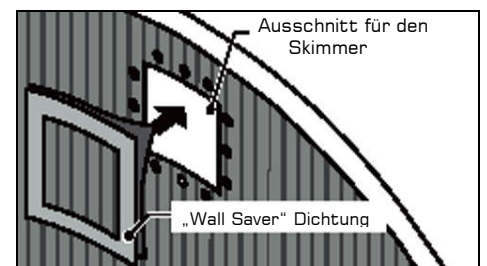
Als sinnvolle Alternative, besonders bei Styroporplatten als Untergrund, bietet es sich an, Styroporkeile anstatt der Hohlkehle aus Kalksteinsplitt zu verwenden. Legen Sie hierbei die Styroporkeile an den Poolinnenseiten aus und verkleben Sie diese mit einem geeigneten Styroporkleber an den Styroporplatten. Ihr Händler wird Ihnen bei Interesse gerne weiterhelfen.



Zusätzlich empfehlen wir, den Beckenboden mit einer Vliestrennlage faltenfrei auszulegen. Wenn Sie den Beckenboden mit Styroporplatten auslegen, **muss** eine Trennlage zwischen Styropor und der Schwimmbadfolie zu liegen kommen. Schneiden Sie das Vlies entsprechend Ihrer Poolgröße zurecht, beachten Sie aber, dass das Vlies über die gesamte Hohlkehle gezogen und mit einem Klebeband an der Stahlwand befestigt werden muss. Ohne Vliestrennlage müssen Sie die Bodenunterkonstruktion inklusive Zugbänder mit einer dünnen Kalksteinsplittschicht eibebnen.

SKIMMERDICHTUNG INSTALLIEREN (nur bei Einbauskimmer)

Vorsicht: Die Skimmer- Lippendichtung hat eine wichtige Korrosionsschutzfunktion. Sie macht den Skimmerausschnitt wasserdicht. Wenn Sie die Dichtung in dem Ausschnitt für einen 15 cm oder 30 cm Skimmer nicht ordnungsgemäß einbauen, kann es sein, dass die Gewährleistung für Ihren Stahlmantel ungültig wird. Wenn die Dichtung beschädigt ist, besorgen Sie sich einen Ersatz von Ihrem Poolhändler. Vorsichtig die beiden Schichten der Dichtung auseinander dehnen und in den Ausschnitt für den Skimmer einsetzen, so dass sie den Mantelausschnitt wie ein Sandwich umgibt. Geben Sie Acht, dass Sie die Dichtungsnaht nicht beschädigen, da dies zu einem Leck an der Dichtung führen kann. Passen Sie besonders auf, dass Sie die Dichtung nicht verletzen oder beschädigen, wenn Sie den Skimmer später einbauen. Wenn die Dichtung beschädigt ist, müssen Sie sich eine neue Dichtung von Ihrem Poolhändler besorgen.



ARBEITSSCHRITT 4: FOLIENEINBAU: MONTAGE DER POOLFOLIE

- Bitte montieren Sie die Folie bei Selbstmontage ausschließlich bei Lufttemperaturen von mindestens 18° C! Bei kühleren Temperaturen ist die Folie zu steif, sodass Sie diese nicht über den Stahlmantel drapieren können. Lagern Sie die Folie bei Bedarf in der Nacht vor der Montage im Haus, damit die Folie am nächsten Tag gut temperiert und dehnfähig ist.
- Montieren Sie die Folie aber bitte nicht bei Lufttemperaturen von mehr als 25° C, da sich die Folie ansonsten überdehnen und Schaden nehmen könnte! Lassen Sie die Folie bei warmen Temperaturen auch nicht lange in der prallen Sonne liegen.

Den Karton öffnen. **Keinen** scharfen Gegenstand benutzen, um den Karton zu öffnen. Ziehen Sie sich die Schuhe aus, um mögliche Schäden an der Folie zu vermeiden. Die Folie an Ort und Stelle ausbreiten und in der Sonne ausbreiten, um sie aufzuwärmen.

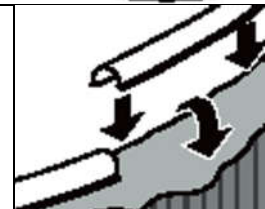
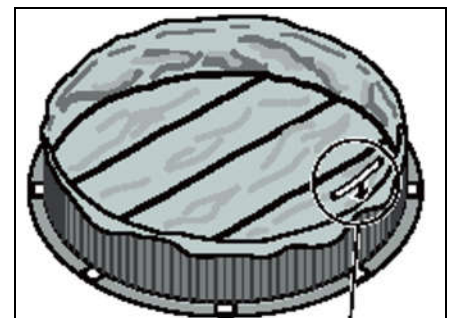
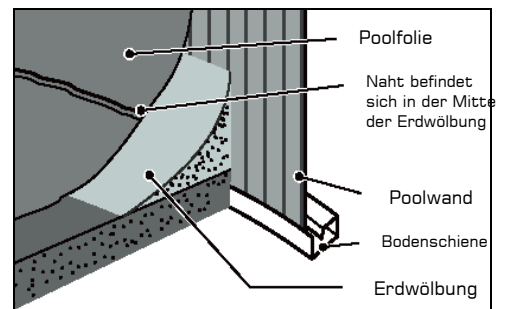
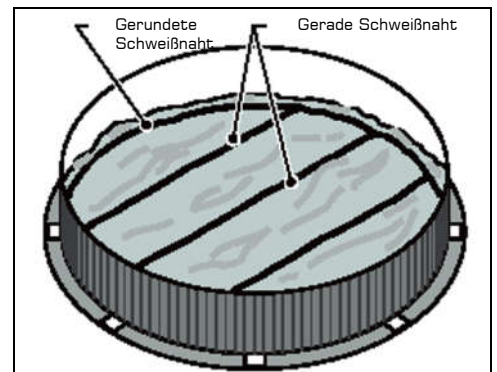
Alle Nähte und Oberflächen auf Löcher überprüfen. Die Folie ausbreiten, und zwar so, dass der Saum an der Schweißnaht zwischen Boden und Seitenwand nach außen, zur wasserabgewandten Seite zeigt. Die Schweißnaht zwischen Boden und Seitenwand sollte sich in der Mitte der Hohlkehle unten an der Wand befinden. Die anderen Nähte werden gerade Linien auf dem Boden des Pools bilden. Alle Falten im Folienboden glätten.

FIXIERUNG DER FOLIE

Die Seiten der Folie hochheben und über den Stahlmantel drapieren. Wenn Sie ein 132 cm hohes Pool haben, die Folie so weit hochziehen, bis Sie einen ca. 5 cm Überhang haben. Wenn Sie ein 122 cm hohes Pool haben, die Folie so weit hochziehen, bis Sie einen ca. 15 cm Überhang haben. Die Folie mit dem Poolcoping auf den bereits montierten Stahlmantel-Versteifungsschienen montieren. Die Folie zunächst einmal locker hängen lassen, nicht straff ziehen. Wasser in das Pool einlaufen lassen. Während sich das Pool mit Wasser füllt, alle Falten glätten und die Folie glatt jeweils zum Stahlmantel hin ziehen. Entfernen Sie jeweils das Poolcoping, um die Folie nachzuspannen und fixieren Sie diese wieder mit Poolcoping.

Bei ca. 5 cm Wasserstand ist es notwendig, die Folie nachzuspannen, indem Sie das Poolcoping Stück für Stück abnehmen, die Folie nachspannen und das Poolcoping ohne Abstand wieder aufsetzen. Nachdem Sie alle Falten in der Folie entfernt haben, überschüssiges Poolcoping abschneiden, sodass keine Überlappung entsteht. **Die überschüssige Folie darf jedoch nicht abgeschnitten werden.** (Falls die Folie irgendwann einmal entfernt werden muss, wäre es sehr schwer, die abgeschnittene Folie wieder zu installieren.) Überschüssige Folie stattdessen einfach aufrollen und unterhalb der Oberkante der Poolwand mit Klebeband an der Wand befestigen.

Spannen Sie die Folie bei einem Wasserstand von ungefähr 15 – 20 cm nach, wenn sich noch Falten in Ihrer Folie befinden.



ARBEITSSCHRITT 5: HANDLAUF- UND STEHERMONTAGE:

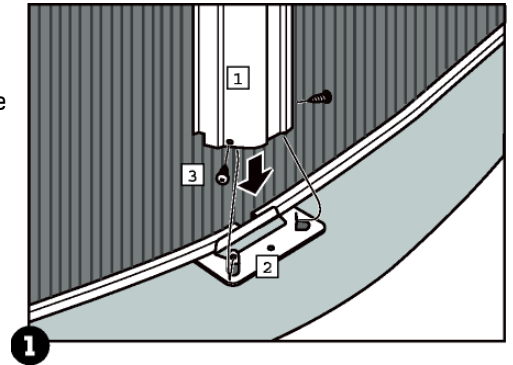
MONTAGE DER STEHER UND DER HANDLAUFSCHIENEN

Füllen Sie Ihr Pool weiter mit Wasser auf. Lassen Sie jedoch nicht mehr als 30 cm Wasser einlaufen, bis alle Steher und Handlaufschienen montiert sind. Während sich das Pool füllt, arbeiten Sie weiter an der Montage der Steher und Handlaufschienen.

MONTAGE der STEHER

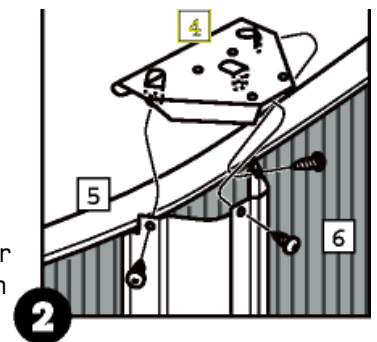
Richten Sie das untere Ende eines Stehers (**Teile-Nr. 1**) mit den Nasen auf dem Bodenschienenverbindungsstück (**Teile-Nr. 2**) aus. Die Nasen müssen sich auf der **Innenseite** des Stehers befinden.

Richten Sie die Schraubenlöcher aufeinander aus und befestigen Sie die Steher auf beiden Seiten der Bodenschienenverbindungsstücknasen mit jeweils einer Schneidschraube (**Teile-Nr. 3**).



Haken Sie ein Handlaufverbindungsstück für die Rundung (**Teile-Nr. 4**) auf der Oberkante der Poolwand (**Teile-Nr. 5**) ein. Das Handlaufverbindungsstück über den oberen Teil des Stehers legen, wobei sich die Nasen auf der **Innenseite** des Stehers befinden müssen. Stellen Sie sicher, dass alle Steher genau senkrecht ausgerichtet sind. Verwenden Sie dazu eine Wasserwaage, die Steher müssen unbedingt genau senkrecht sein.

Richten Sie die Schraubenlöcher aufeinander aus und verbinden Sie den Steher vorne und auf beiden Seiten mit jeweils einer Schneidschraube (**Teile-Nr. 6**) an dem Handlaufverbindungsstück.

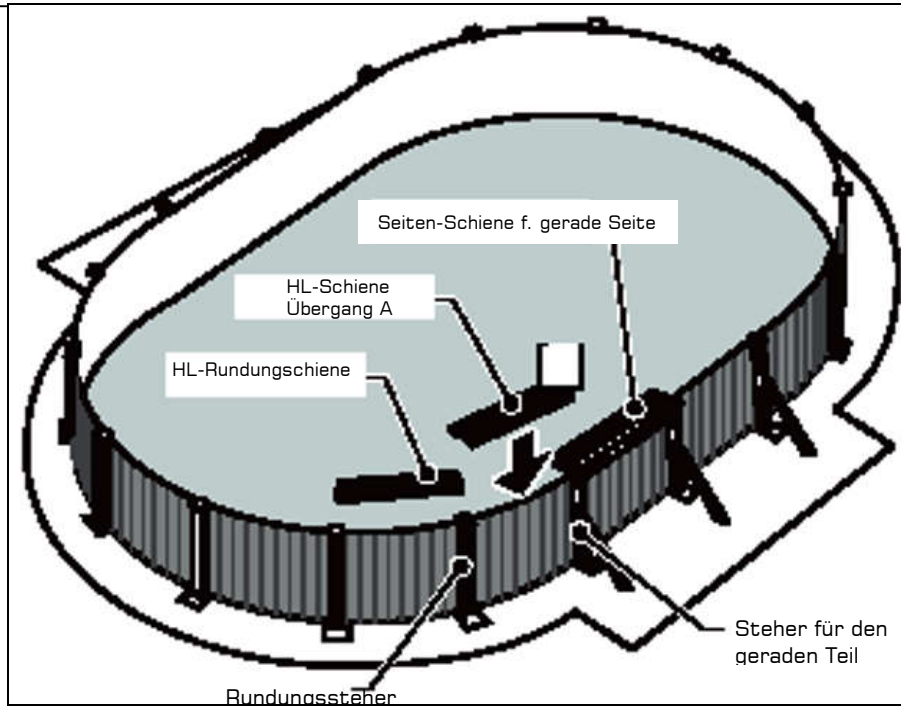


Montieren Sie die Handlaufverbindungsstücke an der Rundung, die auch für die Poolrundung vorgesehen sind (siehe Seite 4, Bild-Nr. 2, Teile-Nr. 4). Montieren Sie auch gleich die Handlaufverbindungsstücke an den Stehern des geraden Teils mit 3 Schneidschrauben (siehe Seite 4, Bild-Nr. 1, Teile-Nr. 18)

MONTAGE DER HANDLAUFSCHIENEN

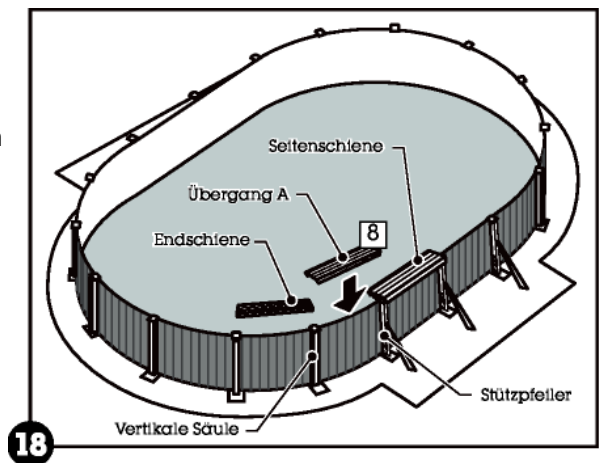
Jede Beckengröße verwendet unterschiedliche Handlaufschienen (**Teile-Nr. 7**). Bitte benutzen Sie die untenstehende Tabelle, um die Art und Stückzahl der Schienen für Ihr Pool auszuwählen.

Poolgröße	Stückzahl und Nummerncode			
	Seitenschienen	Handlaufsübergangsschiene A	Handlaufsübergangsschiene B	Handlaufrundungsschiene
5,40 x 3,60 m	entfällt	4 Stk. (119,5 cm)	entfällt	8 Stk. (115,5 cm)
7,20 x 3,60 m	4 Stk. (an Ecken gerade)	4 Stk. (119,5 cm)	entfällt	8 Stk. (115,5 cm)



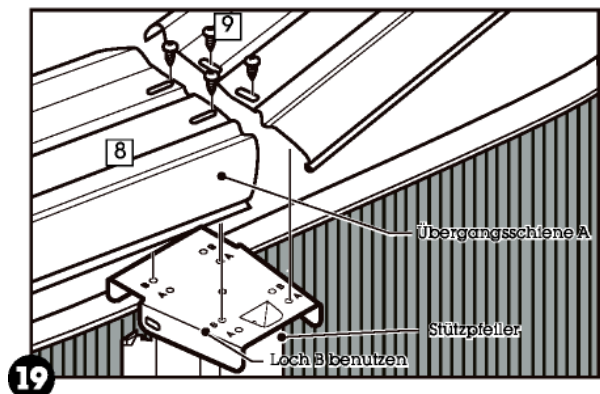
Für einen Überblick über alle Teile, die zum Anbringen der Steher, Handlaufschienen und Verbindungsstücke benutzt werden, beachten Sie auch die Zeichnungen. Die detaillierte Montage der Komponenten entnehmen Sie bitte der weiteren Anleitung

Montieren Sie auch alle restlichen Steher wie gerade beschrieben. Bringen Sie nun die Seitenschienen an. Loch 'A' benutzen und alle Löcher wie in Abbildung 20 aufeinander ausrichten. Mit zwei Schneidschrauben durch die zwei ovalen Löcher an das unter der Handlaufschiene der geraden Seite befindliche Handlaufverbindungsstück befestigen (**Teile-Nr. 9**). Die Schrauben noch nicht anziehen, sondern leicht locker lassen, bis sämtliche oberen Schienen angebracht sind. Sicherstellen, dass die Steher senkrecht sind (Anmerkung: Das 5.49m x 3.66m Pool hat keine Handlaufschienen für den geraden Teil).



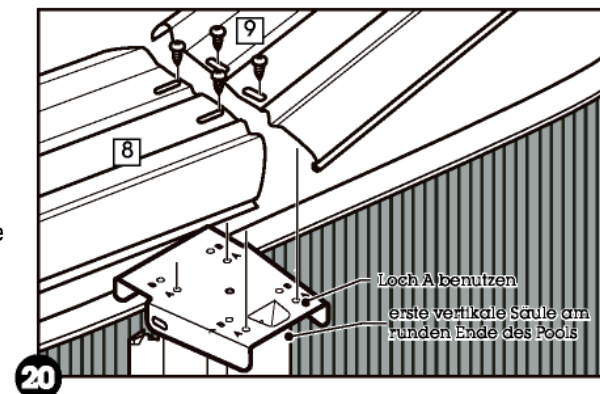
Wichtig: Die vier Übergangsschienen A sind mit einem **Farbpunkt** gekennzeichnet, und ihre Enden sind gekehrt. Nur das Ende der Übergangsschiene **A**, das über einem **Stützpfiler** (siehe Bild-Nr. 18) liegt, lässt sich, wie in Abbildung 19 gezeigt, in das mit **'B'** gekennzeichnete Loch in dem Handlaufverbindungsstück befestigen. Für die übrigen Endschienen Loch **'A'** benutzen und alle Löcher, wie in Abbildung 20, aufeinander ausrichten. Mit zwei Schneidschrauben (**Teile-Nr. 9**) durch die zwei ovalen Löcher an dem unter der Schiene liegenden Verbindungsstück befestigen.

Die Schrauben **noch nicht** anziehen, sondern locker lassen, bis alle oberen Schienen an Ort und Stelle angebracht sind



Die Länge der zweiten Übergangsschiene A überprüfen, bevor Sie sie befestigen. Wenn das Ende der Übergangsschiene mit der Seitenschiene überlappt, muss sie gekürzt werden; wenn die ovalen Löcher der Übergangsschiene nicht mit den Löchern des Handlaufverbindungsstücks übereinstimmen, müssen Sie neue Löcher bohren. (**Anmerkung:** Das 5.49m x 3.66m Pool hat keine Seitenschienen und es kommt nur mit der benachbarten Übergangsschiene zu Überlappungen.) Falls die Übergangsschiene zu kurz zu sein scheint, müssen Sie an den Schienen, die Sie gerade installiert haben, ziehen, so dass das Ende der Übergangsschiene an das Handlaufverbindungsstück angebracht werden kann. Die ovalen Löcher lassen ca. 51 mm Verstellung an jedem Ende des Pools zu.

Schritte und für die andere Seite des Pools wiederholen



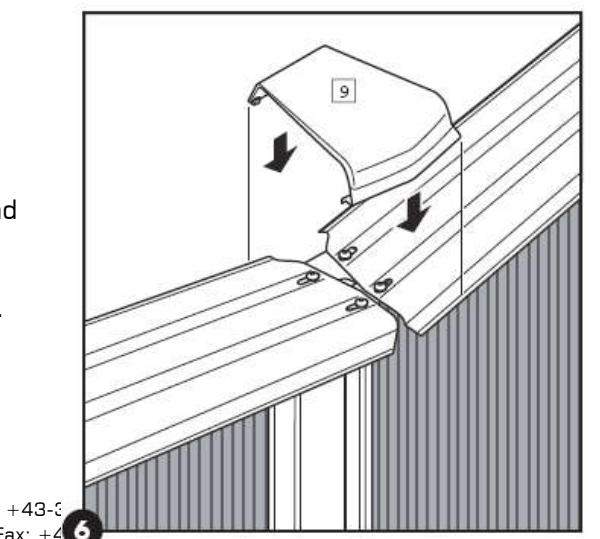
Die oberen Verbindungsstücke anbringen

Legen Sie nun eine Handlaufkappe über die Enden von zwei montierten Handlaufschienen (**Teile-Nr. 9**).

Haken Sie die Handlaufkappe unter den Innenkanten der Handlaufschienen ein. Senken Sie die Handlaufkappe herab und ziehen Sie die vorderen Nasen heraus, um sie unter den Außenkanten der Handlaufschienen einzuhaken.

Bringen Sie alle weiteren Handlaufkappen wie beschrieben an. Lasieren Sie alle sichtbaren Schraubenköpfe mit einem transparenten Lack für außen.

ACHTUNG: Die Handlaufabdeckkappen des geraden Teils unterscheiden sich von denen der Rundung, die nicht gleichmäßig geformt sind!



Das Pool mit Wasser füllen

Setzen Sie fort mit der Wasserfüllung, bis ein Wasserstand von ungefähr 5 cm unter dem tiefsten Einbauteil erreicht ist. Der Stahlmantel wird sich ein wenig beulen und bewegen während der Wasserfüllung. Dies ist ganz normal. Folgen Sie nun bitte als Nächstes den Anleitungen zum Einbau von Einbauteilen, wie z.B. einem Skimmer.

VERSICHERUNG VON SCHWIMMBECKEN

Auch Ihr Schwimmbecken kann Ursache für einen Unfall oder einen Schaden sein. Wir ersuchen Sie daher, die Abdeckung von Risiken in Zusammenhang mit der Errichtung, dem Betrieb und dem Besitz Ihres Schwimmbeckens zu prüfen. Folgende Hinweise mögen Ihnen dabei helfen:

Bei einer bestehenden Haftpflichtversicherung für Haus- und Grundbesitz sind Personenschäden in der Regel gedeckt. Sachschäden nach Überflutungen sind durch eine Zusatzversicherung zu versichern. Haushaltsversicherungen decken keine Schäden im Zusammenhang mit Ihrem Schwimmbecken.

Wir empfehlen daher, dieses Problem mit Ihrem Versicherungsberater zu besprechen.

PFLEGE IHRES SCHWIMMBECKENS

WASSERPFLEGE-ANWENDERHINWEISE:

Verwenden Sie nur ausdrücklich für Schwimmbäder geeignete Chemikalien. Die Hersteller empfehlen Poolcare-Markenwasserpflege als bestmögliche Pflege für Ihr Schwimmbecken. Beispielsweise dürfen Flüssigchlor und verdünnte Salzsäure nicht verwendet werden!

Eine unsachgemäße Anwendung von Wasserpflegemitteln und mangelhafte Wartung Ihres Pools können Ihren Anspruch auf Garantie bzw. Gewährleistung beeinträchtigen.

Chlorgranulat darf nicht unverdünnt in das Pool zugegeben werden, lösen Sie es in einem Kübel mit Wasser auf, erst danach ins Wasser gießen! Chlortabletten dürfen nicht in den Skimmer gelegt werden, wir empfehlen, diese Tabletten in einen Dosierschwimmer zu geben. Halten Sie sich immer an die jeweiligen Anwendungsangaben auf den Gebinden!

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass es bei Verwendung eines Salzchlorinators (Zugabe von Kochsalz) oder dergleichen, zu Korrosionsschäden bei Ihrem Schwimmbecken kommen kann, welche durch keinerlei Gewährleistung gedeckt sind!

FOLIE

Für die Reinigung des Pools ausschließlich für Schwimmbäder geeignete weiche Bürsten, Schwämme und Bodensauger verwenden (keine Drahtbürsten oder ähnliches) und ausschließlich für Schwimmbäder geeignete Pflegemittel. Prüfen Sie die Folie regelmäßig auf mögliche lecke Stellen. Lecks müssen sofort repariert werden um Folgeschäden zu vermeiden. Kleinere Löcher können mit einem Folien-Reparatursatz behandelt werden.

Beachten Sie die Hinweise am Etikett oder Beipackzettel von Sonnenschutzmitteln! Diese können durch ihre Inhaltsstoffe (zB Silber- und Titanoxide) hartnäckige Verfärbungen an der Poolfolie verursachen, welche durch keine Reinigungsmittel entfernbar sind. Derartige Verfärbungen sind grundsätzlich von der Gewährleistung ausgeschlossen!

Für die Poolfüllung eignet sich ausschließlich vom Wasserwerk aufbereitetes Leitungswasser (Brunnenwasser oder sonstige Gewässer sind nicht zulässig). Verwenden Sie Eisenex oder einen anderen geeigneten Metallionenbinder entsprechend Anwendungsanleitung bei Füllung des Pools. Flocken Sie das Poolwasser mit Flockmittel entsprechend Anwendungsanleitung in regelmäßigen Abständen, idealerweise mit Flockfix-Bio, welches Sonnenmilchrückstände auf der Wasseroberfläche zu binden vermag.

„Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.“

STAHLMANTEL UND STEHER

Halten Sie den Stahlmantel und die Steher sauber. Von Zeit zu Zeit mit einem alkalischen Reiniger abwaschen. Unter keinen Umständen Scheuermittel, Chemikalien oder Reinigungsmittel verwenden. Verschüttete Poolchemikalien sofort abspülen. Konzentrierte Chlorlauge kann Ihr Pool, sowohl die Folie als auch die Metallteile, schwer beschädigen. Bei der Montage und weiteren Wartung Ihres Schwimmbeckens ist die Verwendung von Silikon nicht zulässig bzw. nötig. Sollten Sie bei der Außengestaltung des Pools Silikon verwenden wollen, das mit dem Schwimmbecken in Kontakt gerät, achten Sie darauf, dass ein säurefreies Silikon verwendet wird!

Alle sichtbaren Schraubenköpfe mit einem transparenten Lack für außen neu lasieren. Alle Metallteile regelmäßig auf Rost überprüfen, mindestens einmal pro Saison.

Kratzer und rostige Flecken auf Metallteilen mit passender Rostschutzfarbe ausbessern. Den Anleitungen auf der Farbdose folgen. Jeder rostige Fleck muss sofort mit einem Rostschutzmittel behandelt werden. Ein schwer rostgeschädigter Stahlmantel kann dem Wasserdruck nicht mehr gewachsen sein und auseinanderbrechen! Besonders auf eventuelle Lecks am Skimmer und an den Einströmdüsen achten.

EINWINTERUNGSANLEITUNG

Sehr geehrter Kunde!

Wir bitten Sie folgende Punkte zur Einwinterung Ihres Schwimmbeckens wie nachstehend angeführt zu beachten:

1. Kontrollieren Sie Ihren Ph-Wert und regulieren Sie diesen falls nötig (7,2-7,4). Reinigen Sie den Boden mit Ihrem Bodensauger und führen Sie danach eine kräftige Rückspülung durch, damit das Filtermaterial ordentlich gereinigt wird. Danach erfolgt das Absenken des Wassers. Je nach Ausstattung Ihres Pools gilt, den Wasserstand des Pools ca. 15 cm unter den tiefsten Einbauteil abzulassen. (unter Düse/Scheinwerfer/Gegenstromanlage!)
Wichtig! Der Wasserstand im Winter variiert je nach Art der Einbauteile. Entleeren Sie keinesfalls komplett ein Folienbecken über den Winter (Gewicht = Stabilität. Ein Folienbecken darf nur kurzfristig zu Reinigungszwecken bei windstillem Wetter entleert werden)!
2. Reinigen Sie die Wasserkante/Schmutzrand vom alten Wasserspiegel mit einem alkalischen Reinigungsmittel, zB Poolcare Randklar: Verwenden Sie hierbei am besten unseren Poolcare-Radierschwamm. Verwenden Sie das Randklar 1:1 mit Wasser oder bei starken Verschmutzungen pur. Lassen Sie behandelte Flächen kurz einwirken und danach mit klarem Wasser Nachspülen (auch mit Poolwasser möglich). Prüfen Sie sowohl Schwimmbadfolie als auch das komplette Pool auf eventuelle Schäden und Undichtheiten, um diese sofort zu beheben.
3. Demontieren Sie die Schläuche vom Skimmer und von der Düse, da die Kälte dem Kunststoff schadet.
Tipp: Sollten Sie Absperrventile unter Skimmer und Düse montiert haben, einfach die Verschraubung entfernen. So erspart man sich das Lösen der Schellen, da diese oftmals schwer herunter gehen. Achten Sie auch darauf den O-Ring der Absperrventile danach zu entfernen und aufzubewahren. Absperrventile im Winter geöffnet lassen!
Wichtig! Keine Gewalt anwenden, da dies zu Schäden an der Düse oder Skimmer führen könnten. Heißes Wasser aus der Leitung hilft den Schlauch weich zu machen und zu entfernen. Sollten Sie keine Schläuche, sondern eine starre **PVC-Verrohrung** haben, öffnen Sie die Entleerungen der Skimmerleitung und der Düsenleitung. Diese Entleerungen sind kleine Hähne, welche sich am tiefsten Punkt der Rohrleitungen befinden. Alle Entleerungen müssen im Winter offen bleiben.
4. Entfernen Sie die Einstiegsleiter und entleeren Sie die Rohre der Leiter.
5. Für alle Stahlmantelpools mit Handlauf: Säubern Sie den Handlauf rund ums Pool sorgfältig und optional können Sie diesen auch mit einer handelsüblichen Autopolitur einlassen.

6. **Wasserpflegemittel-Einwinterung:**

Chlormethode und Easy Care: Die Zugabe von Poolcare-Winterschutz entsprechend der Dosierangabe am Gebinde verringert Kalkablagerungen und Algenbildung über die Wintermonate. Beachten Sie den verminderten Wasserinhalt bei abgesenktem Wasser.

Tipp: Überprüfen Sie bei abgesenktem Wasser den Chlorwert. Sollte dieser niedrig sein, erhöhen Sie diesen indem Sie Chlorgranulat anhand der Anwendungshinweise am Gebinde in einem 10 Liter großen Kübel mit warmen Wasser auflösen (beachten Sie dabei, dass sich das Granulat im Eimer komplett aufgelöst hat) und in das Pool leeren. Wenn möglich, bewegen Sie das Poolwasser zur besseren Verteilung des Chlors provisorisch. Das Chlor dient zum zusätzlichen Schutz gegen Algen und das Poolwasser kann im Frühjahr wieder verwendet werden.

Wichtig!: Winterschutz alleine schützt nicht gegen Algen. Die Wasserwerte müssen vor der Einwinterung reguliert werden bzw. der Chlorwert erhöht werden.

Cranocil – Methode: Cranocilwert auf ca. 40 mg/l anheben.

Sauerstoff (Oxygen)-Methode: Hier darf der Winterschutz als Einwinterungsmittel nicht verwendet werden! Nach dem Absenken des Wasserspiegels sollten 300 ml Oxygen-A-Lotion je 10.000 Liter Wasserinhalt beigegeben werden. Gegen die Kalkablagerungen wird Eisenex empfohlen. Im Frühjahr ist ein Wasserwechsel unbedingt erforderlich.

7. **Winterplane:**

Zum Schluss decken Sie Ihr Schwimmbad mit der Winterplane ab. Vergewissern Sie sich, dass die Plane gleichmäßig auf der Wasserfläche aufliegt und über den Handlauf des Pools ragt. Danach die Schnur durch die Ösen führen und mit dem Spannschloss die Plane fixieren.

Wichtig!: Eine Sonnenundurchlässige Abdeckung über den Winter ist Grundvoraussetzung zum Erhalt des Poolwassers und zur Schonung Ihrer Pool-Folie!

8. **Filteranlage:**

Öffnen Sie die Entleerungsschraube bei der Filterpumpe und bei dem Sandfilterbehälter, damit das Restwasser entweichen kann.

Tipp: Entfernen Sie beim Kessel auch den Manometer, damit Luft zugeführt wird und das gesamte Wasser abrinnt.

Damit auch alle Dichtungen/Entleerungsschrauben im Frühjahr wieder auffindbar sind, legen Sie diese einfach in das Grobfiltersieb der Pumpe und verschließen Sie diesen.

Danach öffnen Sie den Sandfilter und entnehmen Sie den Filtersand/Glasperlen und bewahren Sie diesen gesondert in einem Behältnis auf. Zum Schluss tragen Sie die Filteranlage in den Keller oder an einen frostsicheren Ort!

Bei Sandfilteranlagen ab einem Kesseldurchmesser von mindestens 400 mm mit zweigeteiltem Filterkessel und seitlich angebrachtem 6-Wege-Ventil, welche sich in einem Filterschacht befinden, kann diese dort über die Wintermonate bleiben. Vergewissern Sie sich aber, dass alle Leitungen entleert sind und die Sandfilteranlage wie vorhin beschrieben Winterfest gemacht worden ist!

9. **Gegenstromanlage:**

Öffnen Sie die Entleerungsschrauben (offen lassen!)

Sonnendom/Solardusche/Cabriodrom/Solaranlage/etwaiges Zubehör: bitte halten Sie sich an die jeweiligen Einwinterungshinweise!

Bei Schäden, die durch die Nichteinhaltung der Einwinterungsanleitung entstehen, ist kein Gewährleistungsanspruch gegeben.

„Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.“

Sollten Sie Fragen zur Einwinterung mit anderen Wasseraufbereitungsmethoden haben, fragen Sie bitte bei Ihrem Händler nach!

EINBAUANLEITUNG für Stahlmantelpools mit verschraubter Konstruktion

(ausgenommen Visionpools!)



Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen!

Anleitung zum Einbau von Stahlmantelpools mit verschraubter Konstruktion

Sie haben sich zum Einbau Ihres Pools entschlossen. Wir sind überzeugt, dass Ihnen dieser Pool viel Freude bereiten wird.

Lesen Sie zusätzlich zu dieser Einbauanleitung unbedingt auch die gesamte Montage- und Bauanleitung Ihres Pools gewissenhaft durch, bevor Sie mit dem Aufstellen des Schwimmbeckens beginnen. Halten Sie sich an alle dort angeführten Hinweise (Montageplatzwahl, Montageplatzvorbereitung, Montage, etc.)!

Kontaktieren Sie bei Unklarheiten Ihren Händler.

Unabhängig von der Einbautiefe und der Poolform befolgen sie bitte folgende Punkte:

- Die Voraussetzung zur Aufstellung ist ein tragfähiger, ebener Untergrund.
- Bei Hanglagen muss der Hangdruck statisch abgefangen werden und darf nicht auf das Becken wirken.
- Das Pool muss zumindest 20 cm freistehend sein, das heißt der Handlauf etwa 20 cm höher über das Erdniveau hinausragen, damit Sie die Folie bei Bedarf leicht tauschen können. Zum Tausch der Folie muss der Handlauf abgeschraubt werden können um eine neue Folie überlappend zu montieren. Werden Skimmer und Düse unter Erdniveau montiert, muss ein kleiner Schacht die freie Zugänglichkeit von Skimmer und Düse gewährleisten (außer Sie bauen ohnehin einen Filterschacht in diesem Bereich).
- Sollte die Sandfilteranlage über dem Niveau des Beckenwasserspiegels montiert werden, ist beim Skimmer ein Rückschlagventil einzubauen, damit die Pumpe beim Einschalten keine Luft saugen muss (Pumpe wird ohne Wasserkühlung heiß = verkürzte Lebensdauer)!
- **Poolbefüllung - Achtung:** Füllen Sie das Pool mit Wasser entsprechend der Anleitung (abhängig von Einbautiefe und Poolform) bevor Sie vorsichtig hinterfüllen. Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist!
- **Hinterfüllung - Achtung:** keine RÜTLER oder BAUWALZEN für die Verdichtung des Aushubmaterials verwenden! Eine Verdichtung mit Rüttelplatten und Hinterfüllen mit schweren Baugeräten ist nicht zulässig, weil dies zu Schäden am Schwimmbecken (und falls vorhanden am Filterschacht) führen könnte (nur vorsichtig händisch hinterfüllen!)
- **Befolgen Sie die folgenden Anweisungen abhängig von Ihrer Einbautiefe und Hinterfüllung**

1. Versenkter Einbau des Pools

Wenn Sie das Pool in die Erde versenken möchten, muss der Erddruck (der auf die Stahlwand wirkt) abgefangen werden. Das Erdreich darf keinesfalls direkt auf die Stahlwand drücken!

Um das Pool gegen den Erddruck zu schützen, haben Sie 2 verschiedene Möglichkeiten – die Montage mittels:

- A. Betonschalsteinen oder
 - B. Magerbetonhinterfüllung
-

1A: Hinterfüllen mit Betonschalsteine

Abhängig von der Breite der Schalsteine können Sie Ihr Pool wie folgt einbauen:

- Bis zu einer Einbautiefe von max. 75 cm können Sie das Pool mit 25 cm breiten Betonschalsteinen versetzt umstellen. Die Betonschalsteine müssen 25 cm breit sein.
- Bis zu einer Einbautiefe von max. 100 cm können Sie das Pool mit 30 cm breiten Betonschalsteinen versetzt umstellen. Die Betonschalsteine müssen 30 cm breit sein.
- Befolgen Sie die Hinweise zu Rundbecken und Ovalbecken darunter!
- Füllen Sie den Freiraum zwischen Pool und Betonschalsteinen zuvor mit dünnen Styroporplatten, damit die Verzinkung des Pools und der Steher geschützt wird (Korrosionsschutz)! Die Metallteile des Pools dürfen nicht an den Betonschalsteinen reiben.
- Füllen Sie die Betonschalsteine komplett mit Magerbeton oder Aushubmaterial, nicht jedoch mit Rollschotter oder feinem Kies!

RUNDBECKEN:

Rundbecken müssen generell zur Gänze mit Wasser befüllt werden, ohne dass vorher mit der Absicherung gegen den Erddruck und der vorsichtigen Hinterfüllung begonnen werden darf. Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist.

OVALBECKEN:

Ovalbecken sind zur Hälfte mit Wasser zu befüllen. Erforderlichenfalls ist die Mittelkonstruktion nachzurichten und die seitlichen Stützen einzubetonieren. Danach bis maximal zur Hälfte gegen Erddruck absichern und vorsichtig hinterfüllen. Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist!

Anschließend das Pool mit Wasser bis Skimmermitte befüllen, erst danach Absicherung gegen den Erddruck und Hinterfüllung beenden. Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist.

HINTERFÜLLUNG von Rund- und Ovalbecken:

Die vorsichtige Hinterfüllung kann, NACHDEM die Betonschalsteine wie beschrieben montiert wurden, mit dem Aushubmaterial oder Bruchschotter erfolgen, es darf jedoch kein Rollschotter oder feiner Kies verwendet werden.

Achtung: keine RÜTLER oder BAUWALZEN für die Verdichtung des Aushubmaterials verwenden! Nur vorsichtig händisch hinterfüllen!

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen verfällt Ihre Gewährleistung gegen die Haltbarkeit Ihres Pools, Verformungen durch den Druck der Hinterfüllung sind die Folge!

1B: Magerbetonhinterfüllung

Umwickeln Sie das Pool vorab mit Noppenfolie bis zur Einbauhöhe. Der Magerbeton und das Stahlmantel dürfen nicht in direkten Kontakt kommen (zwecks Korrosionsschutz aller Stahlkomponenten Ihres Pools)!

Weitere Beckenhinterfüllung mit Magerbeton:

RUNDBECKEN:

Rundbecken müssen generell zur Gänze mit Wasser befüllt werden, bevor vorsichtig mit der Magerbetonhinterfüllung begonnen werden darf.

Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist.

OVALBECKEN:

Ovalbecken sind zur Hälfte mit Wasser zu befüllen. Erforderlichenfalls ist die Mittelkonstruktion nachzurichten und die seitlichen Stützen einzubetonieren. Danach maximal bis zur Hälfte mit Magerbeton vorsichtig hinterfüllen. **Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist!**

Anschließend das Pool mit Wasser bis Skimmermitte befüllen, erst danach Absicherung mit Magerbeton hinterfüllen und Hinterfüllung beenden. **Keinesfalls darf die Hinterfüllung höher sein, als bereits Wasser im Becken ist.**

WICHTIG für Rund- und Ovalpools: Wenn das Pool wie beschrieben gefüllt ist, kann mit der vorgeschriebenen, erdfeuchten Magerbetonhinterfüllung in 2 bis 3 Arbeitsgängen bei den Rundungen begonnen werden. Beachten Sie dabei, dass Beton schwerer als Wasser ist, arbeiten Sie entsprechend vorsichtig. Erst wenn die 1. Schicht trocken und fest ist, sollten Sie mit der nächsten Schicht, immer ringförmig, beginnen. An der Erdseite mit Schaltafeln oder bauseitig bekannten Materialien arbeiten. Erst nach Verfestigung der Magerbetonhinterfüllung das restliche Erdreich bis zum gewachsenen Grund und bei den Stützmauern vorsichtig hinterfüllen.

Achtung: keine RÜTLER oder BAUWALZEN für die Verdichtung des Aushubmaterials verwenden! Nur vorsichtig händisch hinterfüllen!

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen verfällt Ihre Gewährleistung gegen die Haltbarkeit Ihres Pools, Verformungen durch den Druck des Betons sind die Folge!

2. Filterschacht:

Wenn Sie einen Filterschacht neben dem Pool unterbringen möchten, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Heben Sie beim Beckenaushub nach Möglichkeit gleich auch den Filterschacht aus. Wir empfehlen für die Unterbringung von Sandfilteranlage, Skimmer und Rohrleitungen ein Innenmaß von mindestens 1,4 x 1,4 m. Der Filterschacht sollte so groß sein, dass man die Pumpe bequem bedienen bzw. aus- und einbauen kann. Ein Betonrohr ist für einen Filterschacht nicht geeignet.
- Stellen Sie sicher, dass der Filterschacht stabil genug ist, um dem Erddruck von außen standzuhalten! Anders als beim Pool gibt es keinen Gegendruck durch das Füllwasser im Pool.
- Beim Bau eines Filterschachts ist unbedingt eine Entwässerungsmöglichkeit einzubauen, damit eingedrungenes Spritz- und Regenwasser nicht im Schacht stehen bleibt. Weiters darf die Sandfilteranlage generell nie in oder unter Wasser stehen! Als Entwässerungsmöglichkeit bieten sich zB an:
 - Kanalanschluss wenn erlaubt (halten Sie vorab mit Ihrer Gemeinde Rücksprache!)
 - oder Sickerschacht
 - oder Pumpensumpf mit Tauchpumpe.
- Zur Abdeckung des Filterschachtes eignet sich ein tragfähiger Holz- oder Stahlblechdeckel mit Luftschlitzen (die Pumpe der Sandfilteranlage braucht Luft!). Beachten Sie alle Sicherheitshinweise in der Montageanleitung. Weiters dürfen Kinder keinen Zugang zum Filterschacht haben, bzw. der Filterschachtdeckel darf nicht von Kindern geöffnet werden können!
- Wenn Sie einen **Bodenablauf** integrieren möchten, sollten Sie dies bei der Bodenvorbereitung bereits berücksichtigen. Achten Sie beim Ausheben der Baugrube darauf, dass nicht tiefer als nötig ausgehoben wird, da gewachsener, tragfähiger Boden in der Regel stabiler als aufgeschütteter Boden ist. Vom Boden-ablauftopf (im Poolbereich) bis zum Schieber (idealerweise im Filterschacht) empfehlen wir ein minimales Gefälle des Bodenablaufstopfs zum Schieber hin, damit Wasser leichter abfließen kann. Beachten Sie dabei aber, dass der Filterschacht beim Entleeren nicht unter Wasser stehen darf! Beachten Sie weiters bei Einbau eines Bodenablaufs die Einbautiefe im Poolboden.
- Alternativ (statt eines Bodenablaufs) besteht natürlich auch die Möglichkeit der Verwendung einer **Tauchpumpe** im Pool.

Achtung: keine RÜTLER oder BAUWALZEN für die Verdichtung des Aushubmaterials verwenden! Eine Verdichtung mit Rüttelplatten und Hinterfüllen mit schweren Baugeräten ist nicht zulässig, weil dies zu Schäden am Schwimmbecken (und falls vorhanden am Filterschacht) führen könnte (nur händisch hinterfüllen!)